

# Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Jahrgang 14 • Nr. 3



EBSERWALDER MONATSBLATT

Eberswalde, 3.4.2006

Internet: [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

e-mail: [presstelle@eberswalde.de](mailto:presstelle@eberswalde.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Antlichter Teil</b>			
<b>Öffentliche Bekanntmachungen</b>			
1. Haushaltsfassung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2006	1	<b>Informeller Teil</b>	3
2. Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau eines Radweges B 2/L 23 bis Ortseingang Britz im Abschnitt 340, km 0+000 bis km 1+015 im Amt Britz-Chorin, Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen in der Gemarkung Groß Schönebeck an der B 198 zwischen Eichhorst und Joachimstal	1/2	Kaufausrichtungen	3
<b>Sonstige amtliche Mitteilung</b>		„Zeiten sprühe“; 10 Jahre Suppenküche in Eberswalde, Benutzkonzert	4
1. Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 09.02.2006 und der Stadtverordnetenversammlung vom 23.02.2006	2	Bürgerzentrum eingeweiht, Baugrundstücke „Am Paschenberg“	5
2. Hinweis zur Veröffentlichung	2	Unternehmerverband Barnim e.V.	6
		Freiwillige Feuerwehr Speichhausen	6
		Kulturbetrieb Eberswalde	7
		WHG aktuell, Brandenburger Zukunftstag	8/9
		Die Kreislandwirtschaftsberatung	10
		WITO aktuell	11
		Stadtwerke Eberswalde aktuell	12
		Klinikum Barnim GmbH	13
		Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung	14
		ZWA aktuell	15
		Anzeigen	16

## Amthcher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

#### Haushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund der §§ 76 ff. der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 05.12.1993, in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Okt. 2001 (GVBl. für das Land Brandenburg Teil I S. 154) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde in ihrer Sitzung am 23.03.2006 folgende Haushaltsatzung beschlossen:

<b>§ 1</b>	
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird	
im <u>Verwaltungshaushalt</u>	
in der Einnahme auf	48.989.000 €
in der Ausgabe auf	48.989.000 €
im <u>Vermögenshaushalt</u>	
in der Einnahme auf	18.792.600 €
in der Ausgabe auf	18.792.600 €

festgesetzt.

<b>§ 2</b>	
Es werden festgesetzt:	
1. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf	9.431.500 €
2. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	8.100.000 €

Die Steuersätze für die Realsteuer werden für das Haushaltsjahr 2006 wie folgt festgesetzt:

<b>§ 3</b>	
1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v. H.
2. Gewerbesteuer	390 v. H.

Bei Beschluss einer gesonderten Hebesatzung gelten die darin enthaltenen Hebesätze.

**§ 4**  
(1) Zur Genehmigung von überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie Sollüberträgen an einzelnen Haushaltsstellen ergibt mit der Haushaltsatzung in Anwendung des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg folgende Regelung für geringfügige Beträge:

<b>Genehmigung</b>	
1. Beträge bis zu einer Höhe von 50.000 €	Kämmerer
2. Beträge bis zu einer Höhe von 100.000 €	Hauptauschussleiter

(2) Übersteigen die überplan- oder außerplanmäßigen Ausgaben sowie Sollüberträge an einer Haushaltsstelle die erhebliche Höhe von 100.000 €, bedürfen sie der Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung.

**§ 5**  
Übersteigt die Summe der erheblichen Ausgaben der Gruppierungen 0 - 9 insgesamt die Summe von 2 % der Gesamtausgaben, ist in Anwendung des § 79 Gemeindeordnung für das Land Brandenburg ein Nachtragshaushalt zu erstellen.

**§ 6**  
Bei Bewilligungsbescheiden zur Vergabe von Fördermitteln an die Stadt gelten die o. g. §§ 4 und 5 nur für die Bereitstellung des Eigenanteils.

Eberswalde, den 23.03.2006

In Vertretung  
gez. Landmann  
1. Beigeordneter



Gemäß § 78 (5) der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg hat jeder unbefristetes Einsichtsrecht in die Haushaltsatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2006 und ihrer Anlagen mit dem Beteiligungsbericht.

Die Haushaltsatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2006 liegt in der Stadtverwaltung, Fachdienst Finanzen Zimmer 504, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus. Eberswalde, den 24.03.2006

In Vertretung  
gez. Landmann  
1. Beigeordneter



### Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für den Neubau eines Radweges B 2/L 23 bis Ortseingang Britz im Abschnitt 340, km 0+000 bis km 1+015 im Amt Britz-Chorin, Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen in der Gemarkung Groß Schönebeck an der B 198 zwischen Eichhorst und Joachimstal

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Eberswalde, hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 38 BbgStRG i. V. m. § 73 ff. VwVfGBG beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Britz und Brodowin im Amt Britz-Chorin, in den Gemarkungen Tornow und Eberswalde in der Stadt Eberswalde und in der Gemarkung Eichhorst in der Gemeinde Schorfheide beansprucht. Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

**20.04.2006 bis zum 19.05.2006**

während der Dienststunden  
montags, mittwochs, donnerstags von 8.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr  
dienstags von 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr  
freitags von 8.00-12.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Stadtverwaltung Eberswalde, BAUDEZERNAT, Fachdienst Stadtentwicklung, AG Stadtplanung (Haus 11, 3. Etage, Zimmer 328), Dr.-Zinn-Weg 18, 16225 Eberswalde zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1) BbgStRG - Brandenburgisches Straßengesetz - Neufassung - vom 31. März 2005 (GVBl. 105 S. 134)  
2) VwVfGBG - Verwaltungsverfahrgesetz für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2004 (GVBl. 104 S. 78)

Hinweise:

- Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **02. Juni 2006** beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 1/11 - Anhörungsbehörde, Lindenallee 51, 15366 Hoppengarten (Telefon: 03342 355-174, Fax: 03342 355 170 oder 03342 355 666) oder bei der Stadtverwaltung Eberswalde Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift mit dem Aktenzeichen 1136-ABF-536.06 erheben. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Mit Ablauf dieser Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 39 Abs. 3 BbgStRG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 S. 3 VwVfGBG).
- Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterschriften mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
- Rechtzeitig erhebene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit nach ortsüblich bekannt gemachten Termin ist nicht offenkundig. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Fortsetzung auf Seite 2

**Fortsetzung von Seite 1**

- Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihm verhandelt werden.
4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
  5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
  6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg, Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
  7. Die Nummern 1, 2, 3, 4 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung<sup>3</sup> entsprechend.
  8. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 BbgStrG und die Veränderungssperre nach § 40 BbgStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 5 BbgStrG).

Eberswalde, den 20.03.2006

In Vertretung

gez. Landmann  
1. Beigeordneter

<sup>3</sup> Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757); geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24.06.2005 (BGBl. I S. 1794)

**Sonstige amtliche Mitteilung**

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 09.02.2006 und der Stadtverordnetenversammlung vom 23.02.2006**

**1. Hauptausschuss**

**Vorlage** H 6/26/06 **zuständige Dienststelle:** Kulturbetrieb  
**Straßenumbenennung**  
**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** H 26-75/06  
Der Hauptausschuss beschließt, die Dorfstraße in Spechthausen in „Spechthausen“ umzubenennen.

**2. Stadtverordnetenversammlung**

**Vorlage** 1/24/06 **Zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Personal und Verwaltung

**3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-318/06  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

**Vorlage** 2/24/06 **Zuständige Dienststelle:** Dezernat II

**2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-319/06  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Eberswalde.

**Vorlage** 3/24/06 **Zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Öffentliches Bauen

**Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-320/06  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Friedhofssatzung der Stadt Eberswalde (Stand: 06.02.2006).

**Vorlage** 4/24/06 **Zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Finanzen

**2. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-321/06  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Eberswalde (Stand: 06.02.2006). Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Kalkulation der Friedhofsgebühren zur Kenntnis.

**Vorlage** 5/24/06 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Finanzen  
**Beschluss-Nr. 7-89/04 – Aufhebung des Beschlusses über die Leistung einer Einlage in die Kapitalrücklage der Technische Werke Eberswalde GmbH**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-322/06  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Beschluss-Nr. 7-89/04 – Beschluss über die Leistung einer Einlage in die Kapitalrücklage der Technische Werke Eberswalde GmbH aufzuheben.

**Vorlage** 6/24/06 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Stadtentwicklung

**Bebauungsplan Nr. 144 „Bahnhofsgebiet“ – Billigung des Entwurfes und Beschluss über die Offenlage**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-323/06  
1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 144 „Bahnhofsgebiet“ einschließlich Begründung werden in der vorliegenden Fassung (Stand: Januar 2006) gebilligt.  
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 144 „Bahnhofsgebiet“ wird zur Offenlage beschlossen. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.  
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Offenlage ortsüblich bekannt zu machen.  
4. Das Ergebnis der Allgemeinen Vorprüfung nach Maßgaben der Anlage 2 zum UVPG ist gemäß § 3 (2) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Vorlage** 7/24/06 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Stadtentwicklung

**Bebauungsplan Nr. 805 „Abrundung Ostend“, 1. Änderung – Billigung des Entwurfes und Beschluss über die Offenlage**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-324/06  
1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 805, 1. Änderung einschließlich Begründung werden in der vorliegenden Fassung (Stand: Januar 2006) gebilligt.  
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 805, 1. Änderung wird zur Offenlage beschlossen. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen sind der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.  
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss über die Offenlage ortsüblich bekannt zu machen.

**Vorlage** 8/24/06 **zuständige Dienststelle:** Fachdienst für Öffentliches Bauen

**Vereinbarung über die Durchführung und Kostenteilung des Umbaus Knotenpunkt B 167/Bergerstraße/neue Zufahrtsstraße zum Bahnhof Eberswalde**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-325/06  
Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss der Vereinbarung über die Durchführung und Kostenteilung des Umbaus Knotenpunkt B 167 / Bergerstraße / neue Zufahrtsstraße zum Bahnhof Eberswalde mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel und der Bestätigung des Haushaltsplanes 2006 der Stadt Eberswalde.

**Antrag** A 1/24/06 **zuständige Dienststelle:** Herr Fennert, GRÜNE/BFB Herr Sachse, Die Linke

**Rückgängigmachung des Austrittes der Stadt Eberswalde aus dem Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern**

**Beschlusstext** **Beschluss-Nr.:** 24-326/06  
Die Stadt Eberswalde macht ihren Austritt aus dem Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder (Alianza del Clima e.V.) rückgängig, sofern der Mitgliedsbeitrag über zweckgebundene Spenden aufgebracht wird.

Die Stadt verpflichtet sich, weiterhin im Sinne der Ziele dieses Bündnisses zu handeln.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses können im Büro der Stadtverordneten (Barockhaus, Breite Straße 41, Raum: 604, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.**

Eberswalde, den 01.03.2006

In Vertretung

gez. Landmann  
1. Beigeordneter

Stadt Eberswalde  
Der Bürgermeister

**Hinweis zur Veröffentlichung**

Es wird darauf hingewiesen, dass der Landrat des Landkreises Barnim als allgemeine untere Landesbehörde in seinem Amtsblatt für den Landkreis Barnim Nr. 02/2006 vom 15.02.2006 den 2. Änderungsbescheid vom 8. Februar 2006 zum Feststellungsbescheid gemäß § 14 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur rechtlichen Stabilisierung der Zweckverbände für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (ZwVerbStabG) für den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde vom 5. Dezember 2002 öffentlich bekannt gemacht hat.

Hiermit wird gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 ZwVerbStabG auf die vorstehende Bekanntmachung hingewiesen.

Eberswalde, den 20.03.2006

In Vertretung

gez. Landmann  
1. Beigeordneter

Ende des amtlichen Teils

**April-Sport auf einen Blick**

**8.4.: Handball Brandenburg-Liga – Punktspiel**

1. SV Eberswalde - HSG Ahrensdorf/Sch.  
Ort: Sportzentrum Finowfurt  
Zeit: 16.00 Uhr  
Veranstalter: 1. SV Eberswalde e. V.  
**8./9.4.: 30. Eberswalder Turnertreff**  
Ort: Sportzentrum Westend  
Zeit: Sa. 10.45 Uhr, Eröffnung  
So. 10.00 - 13.00 Uhr  
Veranstalter: SV Motor Eberswalde e. V., Abt. Turnen

**22.4.: Bahnlauf und Werfertag**

Ort: Fritz-Lesch-Stadion  
Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr  
Veranstalter: SV Motor Eberswalde e. V., Abt. Leichtathletik  
**22.4.: Wanderung „Durch die Grüntaler Heide“, 15 km**  
Treff: Bahnhof Eberswalde  
Zeit: 9.00 - 15.00 Uhr  
Veranstalter: ESV Eberswalde 1949 e. V., Abt. Wandern  
**23.4.: Fußball Oberliga-Punktspiel**  
FV Motor Eberswalde - Tennis Borussia

Ort: Westend-Stadion

Zeit: 14.00 Uhr  
Veranstalter: FV Motor Eberswalde e. V.  
**23.4.: Große Wanderung um den Grimnitzsee im Rahmen des Barnimer 3-Seen-Cup**  
Ort: Joachimsthal, Dorfkrug  
Alt-Grimnitz  
Zeit: 10.00 Uhr  
Veranstalter: SV Medizin Eberswalde e. V.  
**29.4.: Radwanderung zum Gamensee, ca. 45 km**  
Treff: Marktplatz Eberswalde

Zeit: 9.00 - 15.00 Uhr

Veranstalter: ESV Eberswalde 1949 e. V., Abt. Wandern  
**30.4.: Kanu-Wasserwanderfahrt**  
Treff: Werbellinsee, Kanustützpunkt Wildau  
Zeit: 10.00 Uhr  
Veranstalter: SV Stahl Finow e.V., Abt. Kanu  
**Infos:**  
Stadtverwaltung, Fachdienst Bildung und Jugend  
Hildegard Lemke  
Tel. 64 409  
E-mail: h.lemke@eberswalde.de

**Eberswalder Wochenmarkt**  
**\* dienstags und freitags in der Goethestraße und ehemals Bauernmarkt**

## Hier treffen Sie Ihre Ortsbürgermeister

### Ortsteil Eberswalde 1

Rathaus, Raum 105,  
Breite Straße 41-44  
Karen Oehler,  
Do 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 64 100

### Ortsteil Eberswalde II

Rathaus, Raum 105,  
Breite Straße 41-44  
Jürgen Kumm,  
Mo 16.30-18.00 Uhr,  
Tel. 64 100

### Ortsteil Flinow

Dorfstraße 9 (im Haus der WHG),  
Albrecht Triller,  
Di 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 34102 (außerhalb der  
Sprechzeit: Tel. 33019)

### Ortsteil

#### Brandenburgisches Viertel

Schorfheidestraße 13  
Bürgerzentrum,  
Waldemar Weingardt,  
Mi ab 17.30 Uhr,  
Tel. 81 82 46

### Ortsteil Tornow

Dorfstr. 25,  
Rudi Küter,  
Di 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 22811 (außerhalb der  
Sprechzeit: Tel. 58250)

### Ortsteil Sommerfelde

Gemeindehaus Alte Schule,  
Werner Jorda,  
jeden 1. Mo 15.00-17.00 Uhr,  
Tel. 212719 (außerhalb der  
Sprechzeit: Tel. 246 97)

### Ortsteil Spethausen

Fernewache Spethausen,  
Karl-Heinz Fiedler,  
jeden 1. Mo 18-19 Uhr

## Sprechstunde des Seniorenbeirates

\* 18.4., 10-12 Uhr, Rathaus,  
Raum 105, Breite Straße 41-44;  
Tel. 64 100

## Hospiz-Besuch

\* 4.4., 10 Uhr, Beratung des Stadt-  
seniorenbeirates im Hospiz mit  
Vorstellung der Einrichtung  
durch Herrn Butschkau

## Akademie zweite Lebenshälfte

\* ab 2.5.: Basisausbildung Pflge-  
und Betreuungshelfer(in)  
mit anschließendem Praktikum;  
dazu Spezialkurs zur häuslichen  
Pflege

\* ab Ende August Ausbildung  
Tourismusführer Niederbar-  
n

\* Infos: Tel. 23 75 20

## Pflegebegleiter-Treffpunkt

\* Di 9-12 Uhr (Tel. 28 30 07) und  
Fr 13-15 Uhr (Tel. 38 79 62)  
\* Familienzentrum BBV,  
Cottbuser Straße 14  
\* Info-Tel. 38 79 62

## 3. FOKUSTAG der Goethe-Oberschule

\* 11.4., 9.30 Uhr  
Einführung in der Aula Goethe-Oberschule; danach 24 Projekte,  
darunter u.a. folgende Projekte zur Auswahl für alle interessierten  
Schülerinnen und Schüler aus Eberswalde und der Region:

\* „Ich war ganz rechts“; Eintritt frei; 10.00 Uhr  
Ein Ex-Neonazi spricht über sein Leben und die aktuellen Gefahren  
durch rechtsextreme Organisationen mit anschließender Diskussion  
Jörg Fischer Freier Journalist und Schriftsteller

\* „Hallo Nazi“; Eintritt: 2 €; 10-12 Uhr  
Aufführung des gleichnamigen  
Theaterstückes durch die übs; anschließend Diskussion mit dem  
Pressesprecher des Justizministeriums Dr. Thomas Melzer

\* „Krokok“; Eintritt: 1€; 10.00 Uhr  
Filmvorführung im Waldsalarbeim

\* „Der gute Stern des Janus K.“; Eintritt frei; 10 Uhr; Buchlesung  
und mit Ausschnitten des DEFA-Films „Mein blauer Vogel flieg“  
und anschließender Diskussion anlässlich des Jahrestages der Befreiung  
des KZ Buchenwald; Gisela Karau, Schriftstellerin

\* „Hab ich 'ne Chance?"; Eintritt frei; 10 Uhr  
Wie steigern gesellschaftliches Engagement und hohe soziale Kompe-  
tenz die Chancen der Absolventen der 10. Klasse auf dem  
Lehrstellenmarkt? Diskussion Josef Keil, Vorsitzender des Vorstandes  
des Sparkasse Barnim

\* Sport international; Fußballturnier, 10 Uhr  
Kleinfeldturnier im  
Friz-Lesch-Stadion mit Mannschaften der „Schulen ohne Rassism-  
us“ und internationaler Beteiligung; Kreissportbund

Aktive und Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Bei Interesse erfolgt die Anmeldung über eure Klassenlehrer/  
Schulleitung an unserer Schule. Info-Tel.22798, Herr Volkmann

## Anfrage nach Sozialpass gestiegen

Der Sozialpass der Stadt Eberswalde findet regen Zuspruch.  
Bereits seit dem 1.1.1998 können  
Bürgerinnen und Bürger mit geringem  
Einkommen diesen beantragen. Mit dem Pass soll ihnen  
und ihren Familienangehörigen,  
die mit im Haushalt leben, der  
Zugang zu Freizeiteinrichtungen  
bzw. zu Freizeitveranstaltungen  
ermöglicht werden.

Mit der Einführung des ALG II  
hat sich die Beantragungszahl  
nochmals erhöht.

Antragsberechtigt sind Bürgerinnen  
und Bürger von Eberswalde,  
die einen gültigen Bescheid über  
die Befreiung von der Rundfunk-  
gebührenpflicht bzw: einen gültigen  
Bescheid über Leistungen  
zur Sicherung des Lebensunterhaltes  
vorlegen können.

Die Rundfunkgebührenbefreiung  
wird durch die Köhleneinzeugs-  
zentrale (GEZ) in Gebühren-  
zeitschriften der Stadt Eberswalde an der  
Unterhaltlichsicherungsbekannt-  
machung die Agentur für Arbeit er-  
teilt.

Der Sozialpass ist nun in Verbindung  
mit dem jeweiligen Personalausweis  
oder Reisepass gültig.  
Die Gültigkeit beträgt ein Jahr.  
Das Dokument berechtigt in der  
Stadt Eberswalde zur Inanspruch-  
nahme einer Ermäßigung in Höhe

von bis zu 50 % für den Zugang  
zu nachfolgend aufgeführten  
städtischen Freizeiteinrichtungen  
bzw. Kulturveranstaltungen:  
Zoologischer Garten, Haus  
Schwärtzel,  
St.-Georgs-Kapelle (Kleine  
Konzerthalle),  
Museum in der Adler-Apotheke,  
Schwimmhalle haff.

Weiterhin berechtigt der Sozialpass  
zur ermäßigten Benutzung  
der Stadtbibliothek mit einer  
Jahresgebühr von 5 Euro!

Vom dem Ermäßigungssatz kann  
im Ausnahmefall abgesehen werden,  
wenn die Kosten für eine  
Kulturveranstaltung besonders  
hoch sind. In diesem Fall liegt die  
Entscheidung beim jeweiligen  
Veranstalter.  
Antragsannahme und Ausgabe  
des Sozialpasses erfolgen im  
Fachdienst Bürgerangelegenheiten  
der Stadt Eberswalde an der  
Bürgerinformation im Rathaus,  
in den Außenstellen im  
Brandenburgischen Viertel,  
Schorfheidestraße 13 und in  
Finow, Dorfstr. 9, immer zu den  
jeweiligen Sprechzeiten.

Telefonische Nachfrage bei der  
Bürgerinformation unter  
03334-64 125.

## Textilflohmart

\* 22.4., 13-17 Uhr, Quartiershof ehem. kleine Edeka-Kaufhalle,  
Krytzer Str. u. a. Textilien, Pflanzen- und Abgetragtenshörbe;  
Kaffee und Kuchen; Suche-Biete-Börse.

Infos: H. Schulz Tel. 3 83 68 26; G. Müller Tel. 28 40 43

## Achtung, wöchentliche Straßenreinigung!

In nachfolgend aufgeführten Straßen werden im Monat April  
2006 die mobilen Halbeverttscholder für die wöchentliche Stra-  
ßenreinigung aufgestellt.

- \* Weinbergstraße (Nord/Ost),  
Dienstag, 4.4., 11-12 Uhr
  - \* Schüpferer Straße (Ost),  
Donnerstag, 6.4., 11-12 Uhr
  - \* Weinbergstraße (Süd/West)  
Dienstag, 11.4., 11-12 Uhr
  - \* Schüpferer Straße (West),  
Donnerstag, 13.4., 11-12 Uhr
  - \* August-Bebel-Strasse (Nord/Ost),  
Dienstag, 25.4., 11-12 Uhr
  - \* August-Bebel-Strasse (Süd/West),  
Dienstag, 28.4., 11-12 Uhr
- Der Fachdienst Öffentliches Bauen bietet mit Verständnis und  
Unterstützung. Bei Nichteinhaltung ist möglicherweise mit kosten-  
pflichtigem Abschleppen zu rechnen.

## Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

die Freude darüber, dass der  
langersehnte Frühling nun end-  
lich da ist, bringt so einiges mit  
sich! Aufräumen, Entsorgen,  
was sich über Winter angesam-  
melt hat, Gärten- und Pflanz-  
arbeiten, Frühjahrsputz. Das gilt  
bei Ihnen zu Hause, aber auch  
für unsere Stadt. Denn das  
Interesse an Eberswalde wächst  
zunehmend: Der Familien-  
erfolg hat seine Saison er-  
reicht und wird zahlreiche tolle  
Programme bieten, der Zoo ist  
überhaupt unser Magnet, die  
großen Baustellen locken  
ebenfalls Touristen an, Ostern  
steht vor der Tür. Ich möchte  
Sie bitten, Ihre Verantwortung  
entsprechend der Straßenrei-  
nigungsatzung wahrzunehmen.  
Die Einhaltung dieser Satzung  
wird verstärkt von  
Mitarbeiter der Verwaltung



kontrolliert. Denn Sie werden  
mir sicher darin zustimmen,  
dass man sich in einer sauberen  
Stadt wohler fühlt.

Ihr  
Lutz Landmann  
1. Beigeordneter

## Stadtführer mit thematischen Angeboten



Über ein thematisches Jahresprogramm für Stadtführungen informierten kürzlich die engagierten Stadtbilderkler Eberswaldes. Ein  
Fallblatt liegt dazu u. a. im „Adler“ vor. Infos: Tel. 64 520 Foto: Fr.

## April-Stadtverordneten-Termine

- \* Stadtverordnetenversammlung: 27.4., 18 Uhr
- \* Hauptausschuss: 6.4., 18 Uhr
- \* Ausschuss Bau, Planung und Umwelt: 4.4., 18.15 Uhr
- \* Ausschuss Jugend, Senioren, Kultur, Sport und Soziales: 11.4., 18 Uhr
- \* Ausschuss Kita und Schule: 5.4., 18.15 Uhr
- \* Ausschuss Finanzen: -
- \* Rechnungsprüfungsausschuss: -

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Schaukasten  
vor dem Rathaus. Für die Stadtverordnetenversammlung werden  
sies außerdem im „Barnimer Blitz“ veröffentlicht.  
Die Sitzungen sind öffentlich.  
Änderungen vorbehalten.

Redaktionschluss dieser Ausgabe des Amtsblattes: 15.3.2006  
Für die Mai-Ausgabe: 19.4.2006  
Nächster Erscheinungstermin: Montag, 8.5.2006

## Amtsblatt für die Stadt Eberswalde



Er erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich  
Herzangeber und Reduktion: Stadt Eberswalde  
Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde  
Telefon: (03334) 6 41 06; Telefax: (03334) 6 41 54; FAX: (03334) 6 41 54  
Internet: www.eberswalde.de; e-mail: pressestelle@eberswalde.de  
Auflage: 29 000  
Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt am Erscheinungstag im  
Rathaus, Bürgerinformation, aus.  
Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.  
Keine Haftung für unsortiert eingeworfene Briefe und Manuskripte.  
Irreführl vorhalten.  
Verleger und Anzeigenannahme: becker werbepostagentur gmbh  
Seefriedstraße 204, 10385 Berlin, Tel.: (030) 97 10 12 13  
Fax: (030) 97 10 12 27, e-mail: becker@agreement-berlin.de  
Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbepostagentur gmbh, das Amtsblatt zu beziehen.  
Das Jahresabonnement kostet 25 € inklusive MwSt. Einzelverkauflpreise können gegen-  
Einwendung von frankierten Rückumschlägen A4 (1,45 € Porto pro Ausgabe) bezogen werden.  
Verantwortliche Redaktionen: Britta Siewe, Schwetzer Straße 10, 16225 Eberswalde  
Telefon: (03334) 24 45; Fax: (03334) 38 19 08; e-mail: Britta.Siewe@msb.de  
Für die Anzeigenannahme verantwortlich: Britta Siewe; für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber  
verantwortlich  
Vertrieb: Mätkche Verlags- und Druckhaus GmbH & Co KG  
Tel.: (03334) 20 29 11  
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge widerspiegeln nicht immer  
die Meinung des Herzangebers.

ANZEIGE

**Die Schüler der Aktionsgruppe Kamerun mit ihren begleitenden Lehrern Heidemarie Zerche und André Haase laden ein zum**

## Benefizkonzert "Eine Kita für Sibita"

Mit dabei sind: Aurora Lacasa, Regina Thoss, Duo Treibsand, Peter Sebastian, Bert Beel & Stefanie Simon, Raff Benson-alias Fabian Moreno aus der Fernsehserie „GZSZ“ zur Autogrammwunde sowie mit Gesang und Moderation begleitet sie Guido Raphael, Schirmherr des Projektes, durchs Programm.

**Freuen Sie sich auf einen Überraschungstargart!**

*Als Ostergeschenk für Ihre Lieben, als Gruß oder*

*Dankeschön für Ihren Partner oder*

*Ihre Partnerin oder auch für*

*Ihre Mitarbeiter im Unternehmen*

**Wann: Sonntag, 23. April 2006, 16 bis ca. 19 Uhr**

**Einlass: ab 15 Uhr**

**Wo: Speisesaal – Deutsche Bahn AG, Werk Eberswalde, Eisenbahnstr. 37 (ehemals RAW)**

*Karten in der Tourist-Info im "Adler" und im Medienhaus zum Vorverkauf 25 Euro, Tageskasse 25 Euro*

*Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme das Vorhaben der Schüler, eine Kita in Sibita zu errichten!*

*Weitere Infos: OSZ II Barnim, Gymnastische Oberstufe,*

*Krytzer Str. 29, 16227 Eberswalde, Tel. 226 84*

## Young Rebels e.V. mit "Zeitensprünge" Weiter Zeitzeugen gesucht



**"Wer kennt die beiden Jungen auf dem Foto?"** Bereits 2005 hatten Jugendliche im Brandenburgerischen Viertel einen Auftritt gestattet, in dem sie um Fotos, Zeitzeugen, Archivmaterial,

das sich mit dem DVD-Bild mediatrett des Bürgerzentrums gebietet worden. Ab Mitte April ist dort eine Ausstellung zum Thema zu besichtigen. Die Jugendlichen suchen jedoch weiter nach Zeitzeugen für den Aufbau und das Leben im Brandenburgerischen Viertel.

der Zugehörigkeit zu erlangen. Es galt, den Städtel Brandenburgerisches Viertel mit all seinen unterschiedlichen Facetten zu ergründen und zu dokumentieren. Die Ergebnisse sind auf eine DVD im Mediatrett des Bürgerzentrums gebietet worden. Ab Mitte April ist dort eine Ausstellung zum Thema zu besichtigen.

Die Jugendlichen suchen jedoch weiter nach Zeitzeugen für den Aufbau und das Leben im Brandenburgerischen Viertel.

**Deshalb der Hilferuf.**

**Bitte melden:**

**Bernd Kubanke Telefon: 3 25 13**

**E-Mail: cubanawald@hotmail.com**

## Blühendes für den Familiengarten gefragt

Stadtseniorenbeirat und Familiengarten rufen gemeinsam die Eberswalder dazu auf, kostenfrei einheimische Sträucher (Laubgehölze – Jungpflanzen/Ableger) in Töpfen oder als Ballen aus dem eigenen Garten (z. B. Flieder, Forsythie, Hartriegel, Sommerflieder, Feuerlilie, Schneeball u.a., keine Nadelgehölze, keine Bäume, keine Stauden) für den ehemaligen LAGA-Park bereitzustellen.

**Noch bis 13.4., täglich von 9-18 Uhr, können die künftig blühenden Farbtupfer im Infopunkt des Tourismuszenters abgegeben werden.**

Geplant und gepflegt werden sie dann schließlich mittels Unterstützung der Seniorenevereine, die im Stadtseniorenbeirat organisiert sind. Die enge Zusammenarbeit zwischen Stadtseniorenbeirat und Familiengarten wurde bereits im September 2004 mit einer Kooperationsvereinbarung besiegelt.

**Nähere Auskünfte: Tourismuszentrum Tel. 38 49 10**

## 10 Jahre Suppenküche in Eberswalde – 10 Jahre Sozialarbeit in der Suppenküche Dank für Hilfe und Unterstützung, und doch droht Existenzangst

In diesem Jahr feiert die „Suppenküche“ in Eberswalde ihr 10-jähriges Bestehen: Am 06. Dezember 1996 eröffnete die damalige Initiatorgruppe „Brot & Hoffnung“ des Evangelischen Jugendkellers eine Wärmestube mit Essensgabe auf dem Hof in der Eisenbahnstraße 84 in Eberswalde. Von Anfang an war das Hilfeangebot in der Suppenküche mit Sozialarbeit verknüpft.

Aus den Anfängen des Projektes „Suppenküche“ und der Initiatorgruppe der ev. Jugendarbeit entwickelte sich der Verein „Brot & Hoffnung e.V.“, der im März 1997 gegründet wurde.

Die Gründenden hatten es sich zum Ziel gesetzt, in unterschiedlicher Weise bedürftigen und sozial benachteiligten Menschen, unmittelbar zu helfen.

Der Vereinsname leitet sich von den Grundprinzipien der Arbeit ab: *Brot* steht für Essen, Kleidung und Wohnung (*materielle Hilfe*) und *Hoffnung* steht für Perspektiven, Beratung, Vermittlung von Hilfen, Gemeinschaft und Solidarität (*ideelle Hilfe*).

Der Verein betreibt seit seiner Gründung die Eberswalder „Suppenküche“ und ist seit 1999 auch Träger der „Eberswalder Tafel“. Der Verein ist daher neben dem Diakonischen Werk Barnim auch im Bundesverband Deutsche Tafel e.V. Mitglied.

Seit 2002 konnte mit Zuwendungen aus der „Glückspirale“ und

später mit Mitteln des Landkreises Barnim eine Sozialarbeitsstelle finanziert werden. Dadurch wurde eine kontinuierliche soziale Betreuung für die Gäste der Suppenküche und ab 2003 auch für die Besucher des neu gegründeten „Tafelladens“ in der Blumenwerderstraße möglich.

Zu den Aufgaben der Sozialarbeiterin Herma Schulz, die seit Beginn dieses Angebotes die Stelle mit viel Engagement und Freude an der Arbeit mit Menschen ausfüllt, gehören:

- Kontaktaufnahme und Erstgespräche mit wohnungslosen und sozial schwachen Menschen,
- Vermittlung von Hilfe, die Weitervermittlung an die zuständigen Stellen, Terminabsprachen und Begleitung zu den Terminen
- Beratung und Unterstützung in behördlichen Angelegenheiten, die Gesundheitsfürsorge durch Terminabsprachen mit Ärzten und ggf. Begleitung zu Ärzten.
- Einzelfällen, wie Übernahme von Betreuungsaufgaben, Wohnraumbeschaffung, Organisationshilfe bei der Einrichtung der Wohnung, Prävention vor Wohnungsverlust u.a. mehr.
- das Aufspüren und Offenlegen von Defiziten des Hilfesystems, die dessen Inanspruchnahme erschweren bzw. überhaupt nicht erreichen (z.B. Tagessatz für Durchreisende)
- die Zusammenarbeit mit Behörden, Beratungsstellen und anderen sozialen Trägern.

In den vergangenen vier Jahren konnte durch die Arbeit von Herma Schulz vielen Menschen direkt und indirekt geholfen werden. Die Ansprache vor Ort in der Suppenküche oder im Tafelladen ermöglicht den persönlichen Kontakt und hilft, Angst oder Scheu vor dem Gang zur Behörde zu vermeiden.

Häufig fällt es Menschen in schwierigen sozialen Situationen besonders schwer, die selbst emotionale Hilfslosigkeit und das damit verbundene Gefühl des Ausgeliefertseins zu überwinden. In diesen Fällen kann nur durch die einfühlsame direkte Ansprache ein Zugang gefunden werden und sinnvoller Hilfe vermittelt werden. Deswegen ist Herma Schulz in den letzten Jahren so wichtig für die Arbeit des Vereins geworden. Das Zusammenspiel von sozialer Hilfe und der Versorgung mit Lebensmitteln und warmer Mahlzeit ist überaus bedeutend und kann nicht mehr voneinander losgelöst angeboten werden.

Der Brot & Hoffnung e.V. freut sich über die große Resonanz für unsere Arbeit bei den Eberswalder Bürgerinnen und Bürgern sowie bei den Behörden und Institutionen in der Stadt und im Landkreis Barnim.

Ohne die permanente Unterstützung durch die Bundesagentur für Arbeit, den Landkreis Barnim, den Evangelischen Kirchenkreis, die Stadt Eberswalde und all die weiteren Organisationen und Personen, wäre die Arbeit und das



**Die Vorstandsmitglieder: v.l.n.r. Marina Pippel, Barbara Boeck, Christoph Schulz mit Sozialarbeiterin Herma Schulz (z.V.l.)** Fotos: privat  
Angebot des Vereins nicht durchführbar.

Die bisherige Förderung der Stelle unserer Sozialarbeiterin durch den Landkreis Barnim aus Mitteln für die Förderung von Leistungsangeboten im sozialen Bereich läuft am 30. Juni 2006 aus. An den für den Folgezeitraum laufenden Ausschreibungen kann sich der Brot & Hoffnung e.V. aufgrund neuer Bestimmungen und einer eng definierten Leistungsausschreibung für soziale Dienstleistungen eigentlich nicht mehr beteiligen.

Sollte keine Lösung für dieses Dilemma gefunden werden, steht die Stelle der Sozialarbeiterin im Verein Brot & Hoffnung und damit verbunden das integrative Angebot aus Versorgung und sozialer Hilfe vor dem Aus. Folglich sind über kurz oder lang die Existenz der Suppenküche und

des Tafelladens in der Stadt Eberswalde massiv gefährdet.

**Marina Pippel**  
Vorstandsvorsitzende

**Christoph Schulz**  
stellvertretender  
Vorstandsvorsitzender

**Barbara Boeck**  
Finanzbeauftragte

**Nähere Informationen/  
Kontakt:**

Verein Brot & Hoffnung e.V.  
Eisenbahnstraße 84

**Suppenküche**

Telefon: 52 68 35

**GföNet:**

Mo bis Fr 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr,

Sa von 11.30 Uhr bis 15:00 Uhr

**Tafelladen**

Blumenwerder Straße 1

Telefon: 38 78 83

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 10.00 bis 16.30 Uhr.







## Unternehmerpreis überreicht

Zur Eröffnung des Frühjahrssemesters an der Fachhochschule – passend am 20.3.2006, dem Frühlingsanfang, ließ es sich der Unternehmerverband Barnim nicht nehmen und überreichte das 6. Mal den Unternehmerpreis. Der amtierende Dekan Prof. Dr. Jörn Mallok – Prof. Dr. Victoria Enzenhofer absolviert einen Studienaufenthalt in den USA – begrüßte Dr. Peter Heilmann, der gemeinsam mit Uwe Kleber und Günter Pianka vom Vorstand die Ehrung vornahm:

### 1. Preis (1000 Euro):

**Manja Pawlick und Mike Marschke**, „Gründung moderner Dienstleistungsunternehmen in strukturschwachen Regionen“

### Gutachter:

Prof. Dr. Jörn Mallok  
Prof. Dr. Armin Thoma

### 2. Preis (500 Euro):

**Claudia Auerbach**: „Rating nach Basel II-Grundlagen sowie Auswirkungen auf den deutschen Mittelstand“

### Gutachter:

Prof. Dr. Hans-Joachim Hirsch  
Dr. Helmut Bognitz

### 3. Preis

#### (250 Euro):

**Wiebke Fromholz und Nadine Hess**: „Performance Management der TEBA-Bank Südafrika“

#### Gutachter:

Prof. Dr. Hans-Peter Benedikt.



Foto mit Geehrten, Laudatoren und den Vertretern des Unternehmerverbandes

Foto: Stö-

Einen Sonderpreis gab es außerdem für **Mandy Pritzow**, die für den Unternehmerverband ein Marketingkonzept erstellte. Da die Zusammenarbeit zwischen Fachhochschule und Unternehmerverband auch auf Gegenseitigkeit beruht, überreichte Prof. Dr. Michael Rösler das erste Exemplar einer WirtschaftsStudie, die im Auftrag der Unternehmerverbände Barnim und Uckermark und der IHK erarbeitet wurde.

## Protestbrief an Ministerpräsidenten Matthias Platzeck Kein Abbau von Behördenarbeitsplätzen

An den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Herrn Matthias Platzeck,

Sehr geehrter Herr Platzeck,

der Unternehmerverband Barnim teilt die von den im Eberswalder Stadtparlament vertretenen Fraktionen in ihrem Schreiben an Sie vom 23.02.2006 vorgetragene Kritik an der Verlagerung der Hauptniederlassung eines Landesstraßenbaubetriebes nach Frankfurt (Oder).

In einem Gespräch des Vorsitzenden des Verbandes mit dem stellvertretenden Landrat, Carsten Bockhardt, hat auch dieser sein Unverständnis über diese Maßgabe geäußert. Die Sinnhaftigkeit dieser Entscheidung (MOZ vom 22.02.2006) wird von den Fachleuten in der Eberswalder Niederlassung angezweifelt. Diese sagen, dass wenn es nach betriebswirtschaftlichen Aspekten gegangen wäre, Eberswalde vorne stünde. Wir fügen weitere Argumente hinzu.

Aus gutem Grund hat die Landesregierung in Übereinstim-

mung mit Landkreis und Stadt in Eberswalde mit großem finanziellen Aufwand ein Behördenzentrum geschaffen, um den Wegfall von Tausenden von Industriearbeitsplätzen nach der Wende zu kompensieren und um die Strukturschwäche im nördlichen Barnim und in der Uckermark aufzubessern.

Absolut inakzeptabel ist in diesem Zusammenhang das Vorgehen der Landräte von MOL und LOS und dem Bürgermeister von Frankfurt (Oder) (höchstwahrscheinlich mit der Unterstützung des Wirtschaftsministers Jungmanns), konnte man bisher doch davon ausgehen, dass das Zielalter der Raubriterei weit hinter uns liegt.

Wir bitten Sie höflichst, sehr geehrter Herr Platzeck, diese Praktiken in Ihrem Kabinett zur Sprache zu bringen und sie rückgängig zu machen, da sonst der fade Geschmack aufkommen könnte, dass in Eberswalde nun zum zweiten Mal nach der Wende mit der Abwicklung von Arbeitsplätzen begonnen werden soll.

Hierzu gibt es in der MOZ vom 22.02.2006 konkrete Aussagen. Der Unternehmerverband Barnim wird dem Landkreis und der Stadt Eberswalde jegliche Unterstützung geben, damit der Abbau von Behördenarbeitsplätzen unterbleibt; eine Konzentration weiterer Behördenarbeitsplätze erscheint aufgrund der vorhandenen Infrastruktur hier in Eberswalde sinnvoll.

**Damit wir nicht missverstanden werden:**

Wir wissen, dass auch bei den Behörden und Ämtern des Landes, des Landkreises und der Städte sinnvolle Rationalisierungsmaßnahmen greifen müssen, aber doch nicht in irrationaler Weise dergestalt, dass starke verbündete betriebswirtschaftlich aufgestellte Ämter an sich reißen und so die eigentlichen Effekte Kostenersparnis und Rationalisierung in das Gegenteil umschlagen.

Auf eine positive Antwort von Ihnen hoffend, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen  
Dr. Peter Heilmann  
1. Vorsitzender  
Unternehmerverband  
Barnim e.V.

## Karl-Heinz Groß offiziell verabschiedet



Dezernent Uwe Birk und Feuerwehrchef Nikolaus Meier nutzen kürzlich die Gelegenheit, dem Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde a. D. Karl-Heinz Groß herzlich für seine über 40-jährige Arbeit zu danken. Gleichzeitig verabschiedeten sie den engagierten Feuerwehrmann aus gesundheitlichen Gründen. Karl-Heinz Groß steht nun als Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung mit seinem Wissen den FFW-Kameraden weiterhin hilfreich zur Verfügung. Als neuer Wehrleiter wurde Erik Reimann berufen.

## Der Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr

- \* **Altersspezifische Angebote für Schulklassen ab der Grundschule:** Führung durch die Feuerwehrtank und Uniform zum Anfassen, Video zu Aufgaben und Schutzfunktion der Feuerwehr
- \* **Für die Großen:** Projektwoche Feuerwehr
- \* Feuerwehr zu Gast in der Schule, auch mit Berufsberatung
- \* **Interesse, selbst als FFWler dabei zu sein?** Infos direkt bei den Ortswehrlern oder beim Schichtleiter: Telefon 30 48 23
- \* **Schulklasse zu Besuch in der Feuerwehr:** Anmelde-Telefon 30 48 23
- \* **günstigst: donnerstags oder freitagvormittags**
- \* **Feuerwehr zu Gast in der Schule?** Termine im Sekretariat: Telefon 30 48 11 oder beim Wachvorsteher Werner Seewald, Telefon 30 48 12

## Freiwillige Feuerwehr Spechthausen Startklar für den Einsatz: 30-jähriger Barkas nun wie neu

Mit 1673 km ist er kaum eingefahren und doch schon 30 Jahre alt: der Barkas B 1000 der FFW Spechthausen. „Auch wenn er Baujahr 1976 ist, so ist er für uns als Einsatzfahrzeug für den Transport von fünf Kameraden doch noch von echtem Nutzen“, bestätigt Wehrleiter Bernd Krause beim abendlichen Begrüßungsfototermin mit seiner Wehr und dem „Barki“ (F.r.). Dieser kam nach einer Runderneuerung in Eberswalde nun wieder nach Hause. Den ersten offiziellen FFW-Schulungstermin nach der Eingemeindung von Spechthausen nutzte Schichtführer Rainer Depke u.a. gleich zur Grundinformation über organisatorische Abläufe und zur Einweisung in die Funkgerätetechnik. Drei Funkgeräte erhielten die Kameraden bereits.



Wehrführer Bernd Krause vor dem B 1000, nun mit dem Wappen von Spechthausen. Fotos: Stö-

**April-Kultur**

**Haus Schwärzetal**

6.4., 14:30 Uhr  
 „Wir sind – Eine Duffe Familie“  
 Nachmittagsveranstaltung mit Kaffee und einem Stück Kuchen  
 Zum Tanz spielt die Gruppe „Sabine Brand“  
 Karten zu 8,00 EUR ab sofort in der Tourist-Information, Steinstraße 3, im „Adler“, Tel. 64 520  
 Veranstalter: Haus Schwärzetal  
**8.4., 20:00 Uhr**  
**Disco Oldies and more**  
 Eintritt: 5,00 EUR  
 Mit DJ Bodo Derkow

**Museum in der Adler-Apotheke**

19.4., 9:00-16:00 Uhr  
**Osterferienaktion**  
 „Geschichten um den Eberswalder Wunderberg“  
**28.4., 19:00 Uhr**  
**Ausstellungseröffnung**  
**Gerhard Wienkowski**  
 „Aquarelle/Zeichnungen – eine Auswahl“

**Kleine Galerie in der Sparkasse Barnim**

nach bis zum 26.4.: „Auf Treu und Glauben“  
 Transparente Malerei und digital bearbeitete Fotografie von Godiva V. Freienthal und Michael H. Robke.  
 Info-Tel. 38 49 62; Führungen nach Voranmeldung

**Kleine Konzerthalle St.-Georgs-Kapelle**

8.4., 19:30 Uhr  
**Hilary O'Neill**  
 Ein Konzert mit keltischer Harfe  
 Karten zu 10,00 EUR an der Abendkasse  
**29.4., 15:30 Uhr**  
**Eine kleine Nachtmusik** und andere Serenaden, Streichquartett der Komischen Oper Berlin  
 Karten zu 8,00 EUR im Vorverkauf im „Adler“ und Familiengarten

**Reservierungen für die Konzerthalle sind unter Tel. 64 520 oder Tel. 38 49 10 möglich.**

**April-Stradtührung**

29.4., 10:30 Uhr  
**Zeltreise** – Die Altstadt zwischengestern und heute“  
 Treffpunkt:  
 Tourist-Information im „Adler“  
 Eintritt: 2,50 EUR pro Person, Kinder bis 12 Jahre frei  
 Karten ab sofort erhältlich!

**Stadtbibliothek Eberswalde**

\* im Haus der Rathauspassage, Breite Str. 40; Tel. 64 420  
 Mo-Fr 10-18 Uhr; Mi geschlossen  
 Online-Recherche über [www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

**Choriner Musiksommer 2006**

Karten unter [www.musiksommerchor.de](http://www.musiksommerchor.de) oder Tourist-Info im „Adler“

**Kulturbetrieb Eberswalde**

**Tolle Resonanz in "Kibi" auf Leserucksäcke**



„Die Nachfragen zum Leserucksack aus den Kitas waren von Anfang an sehr groß“, bestätigt Kinderbibliothekarin Heike Beier die spezielle Aktion, bei Kindern die Freude am Lesen zu wecken. „Wir freuen uns darüber natürlich sehr und haben eine neue Tür aufgestoßen zu Kitas, die uns bisher noch nie aufgesucht haben.“ **Zur Erklärung:** Der Leserucksack wird nach thematischem Wunsch der Kitas gepackt mit Büchern, CDs, Videos, Kassetten, Spielen... Danach darf er 8 Wochen kostenlos in der Einrichtung bleiben. Danach wird ge-

tauscht. Dank der Werbegemeinschaft der Rathauspassage sind bisher 15 Rucksäcke gepackt worden.

**Info:** Gerne nimmt die Gruppe von Inna Sackfüll und Birgit Wrobel aus der Kita Kinderland ihre Sendung entgegen. Mit dabei auch Sabrina Herr, langjährige Leserin in der Stadtbibliothek und z. Z. Kita-Praktikantin.  
 Heike Beier: „Diese Gruppe ist bei uns mindestens einmal im Monat zu Gast! Wir haben auf ihren Wunsch hin alles zum Thema Frosch gepackt.“ Lieberwoh gestalten die Kleinen auch ei-

nen Gruß und überreichen ihn als Dankeschön an eine Bucherin in der „Kibi“ (Kinderbibliothek): einen Bücherwurm mit den Fotos aller Kinder der Gruppe. Auch Centermanager Dr. Hans Mai freut sich, dass das Sponsoring der Werbegemeinschaft so toll ankommt. Denn die Rucksäcke sind schon fast alle im Umlauf!

Anfragen bei Heike Beier, Tel. 64 420 oder direkt in der Stadtbibliothek Mo, Di, Do und Fr von 10 bis 18 Uhr in der Rathauspassage. **Fotos: StA...**

**12.-14.5.2006 im Familiengarten: 1. Messe „Mensch und Gesundheit“**

Mit Tagesthemen:  
 12.5.: Schüler, Kinder, Jugendliche;  
 13.5.: Sport und Ernährung;  
 14.5.: Familientag  
**Veranstalter:**  
 Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus; Fachhochschule Eberswalde; VIVATAS  
**Info-/Anmelde-Tel. 69 24 74**  
 bei Doreen Krause oder [www.mug-messe.de](http://www.mug-messe.de)

**Fröhliche Ostern in Familiengarten und Zoo**

- \* 16./17.4.
- Ostern im Park**
- \* 20.4. Seniornachmittag
- \* 30.4. „Spielen! Freunde werden!“
- \* 16./17.4., 10-17 Uhr **Osterüberrachungen im Zoo**  
 Osterüberrachungen mit Kunsthandwerkmarkt und regionalen Produkten. Vor Ort gestaltet auch die Zooschule ihr österliches Programm. Kleine Schätze selbst gemacht, österliche Spiele, Wissenswertes und Rätsel runden einens schönen Familientag im Eberswalder Zoo ab.
- \* 30.4., 11-17 Uhr **Naturbackofen - Fest mit Max und Moritz**  
 „Wer in Dorje oder Stadt einen Zoo unsässig hat, sollte ihn mindestens einmal besuchen, denn es riecht verdammt nach Kuchen!“ Kinder bis 12 Jahre, die als Max oder Moritz verkleidet erscheinen, haben freien Eintritt in den Zoo. Nicht nur der Backofen lockt! Rund um den Maibaum hat die Zooschule ihre Aktionen parat. **Zooschule Märchenvilla:**  
**Info-Tel. 22809** oder [www.zoo-eberswalde.de](http://www.zoo-eberswalde.de)

**Familiengarten-Vorschau**  
 \* 1. Mai; 50 Jahre Wartburg 311 – großer Oldtimertreff; weitere Aussteller sind herzlich willkommen. **Info-Tel. 38 49 63** bei Alexander Götzte

**Saisonstart im Familiengarten...**



...hier es am 25.3.2006 mit der BarnimBau. 75 Aussteller präsentierten ihre Angebote, rund 3000 Besucher kamen. Veranstalter Achim Dankert bedankte sich u.a. herzlich für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Familiengarten. **Foto: 586...**

**Zootour 2006 von Rostock nach Eberswalde am 11.6.**

- \* für je ein konkretes Projekt in den Zoos; in Eberswalde: „Uns're Tiger sind die Sieger“
- \* nach ca. 320 km Anknuff in Eberswalde am späten Nachmittag
- \* 10 Mannschaften a 5 Radrennfahrer pro Zoo starten
- \* Infos: [www.zoo-tour.de](http://www.zoo-tour.de) oder direkt bei Sabine Hellwig, Tel. 38 49 12

**Das diesjährige Finowkanalfest findet vom 8.-10. September 2006 auf dem Gelände des Familiengartens statt. Info-Tel. 38 49 60, Ines Müller**

**...und andere Stadtkultur im April**

**Studentenclub**

13.4., 21 Uhr  
 interim 23  
 King Sweet (Royal Uptown Funk)  
 Karten zu 6,00/4,00 EUR an der Abendkasse  
 Studentenclub, Schicklerstr. 1; Veranstalter: Begegnungszentrum; Siehe auch: [www.jazz-in-e.de](http://www.jazz-in-e.de)

**GALERIE plantasia**

\* Mi 17-21 + Sa 14-18 Uhr;  
**Oster-Sonntag, 15.4., Fliegen-der Wechsel, 14.30 Uhr:**  
 Finsage „Temporäre“ Reinhard Wienke – Selbstbildnisse;

**Galerie NOCTURNE**

des Restaurant „Matisse“, im Seitengässchen zwischen Kirch- und Steinstraße: Gemeinschaftsausstellung „Kunst der Balance“ mit Werken von Christian Rapp, Cathrin Sternberg, Eckhard Herrmann, Andreas Bogdani und Paul Wunderlich. Die Galerie bietet selbst aufschließen! Schlüssel ge-

genüber beim Matisse-Wirt Thomas Steinberg

**FilmKunstAbend**

\* Verena Schenquitz lädt ein: 29.4., 20 Uhr, Kleine Konzerthalle/St.-Georgs-Kapelle: „Schwarze Katze – Weiber Katze“; Frankreich/Deutschland/Jugoslawien 1998, Originaltitel: Black Cat, White Cat, Darsteller: Bajram Severstic, Florjan Ajdin, Salija Ibrahimova, Regie: Emir Kusturica, Laufänge: 124 Min., FSK: ab 6 Jahre; Eintritt: 5,-/3,50 Info: [www.filmfest-eberswalde.de](http://www.filmfest-eberswalde.de)

**Tourist-Information im Familiengarten**

Öffnungszeiten:  
 täglich 8-18 Uhr;  
**Info-/Karten-Tel. 38 49 10**  
**ODER:** Internet:  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de) oder [www.familiengarten-eberswalde.de](http://www.familiengarten-eberswalde.de)

**Tourist-Information im Museum in der Adler-Apotheke, Steinstraße 3**

**Info-/Karten-Tel. 64 520**  
**Öffnungszeiten:**  
 Di-Fr 10-13 und 14-17 Uhr  
 Sa 10-13, So 13-17 Uhr  
 Montags und an ges. Feiertagen ist geschlossen. e-mail: [museum@eberswalde.de](mailto:museum@eberswalde.de)

ANZEIGEN

**Steinstraße 14**

Ort: 16225 Eberswalde  
 Straßenzusammenhang: Steinstraße 14  
 Etage: 3. Etage  
 Objektzustand: saniert  
 Heizung: Gasunterheizung  
 Wohnfläche: 70,12 m<sup>2</sup>  
 Zimmer: 2  
 Monatliche Grundmiete: 588,31 €  
 Betriebs- und Heizkostenzuschuss: 113,00 €  
 nach Vereinbarung

**Kaufpreis:**  
 Objektbezugsförderung:  
 Die Objekt-Sanierung befindet sich im Substanzstadium von Eberswalde. Eine optimale Nebenkostenabrechnung ist damit gewährleistet. Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Kirche und Freizeiteinrichtungen erreichen sie in kürzester Zeit. Das wunderschöne Barock wurde originalgetreu saniert und gehört zu den schönsten Häusern von Eberswalde. Die Wohnung verfügt über ein gepflegtes Bad mit Dusche. Eine großzügige Raumgestaltung macht den Platz dieser äußerst attraktiven Wohnung aus. Von den Fenstern aus haben sie einen herrlichen Blick auf die Altstadt von Eberswalde und die Maria-Magdalenen-Kirche.  
 Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung von Wohnraum!  
 Gerne sehen wir Ihnen in der

Britze Str. 58  
 in Eberswalde  
 Dorfstr. 09 in Finow  
 Tel. 03334/3020  
 E-Mail: info@whg-ebw.de  
 whg.de

für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.




**300 Wohnungen der WHG Eberswalde können einen kostenlosen Internetanschluss durch die Firma Telta Citynetz GmbH erhalten.**

Interessenten melden sich bitte unter Telefon 03334/3020




**WHG-Club-Card**

**WHG-Club-Card-Partner:**

EP: Teletraumland:  
 Spechthausener Str. 3,  
 16227 Eberswalde

Fliecherei Tafler: Filialen  
 Eisenbahnstr. 21 und Portratzstr.  
 61-65, 16225 Eberswalde

3 % **Waschsalon:** Eisenbahnstr.  
 98, 16225 Eberswalde

**Coiffeur-Cosmetic Exklusiv GmbH:**  
 Filialen Schicklerstr. 1, Breite Str.  
 18 und Portratzstr. 61-65,  
 16225 Eberswalde

**INTERTEX:**  
 Filiale Eisenbahnstr. 24,  
 16225 Eberswalde

**TELTA Citynetz Eberswalde GmbH**  
 (nur Internet):  
 Eisenbahnstr. 92/93,  
 16225 Eberswalde

4 % **Medien- & Kreativick:**  
 Eisenbahnstr. 92/93,  
 16225 Eberswalde

**Gaststätte Brasserie am Stein 1883:**  
 Steinstr. 134,  
 16225 Eberswalde

**Juwelier Elling Goldschmiede:**  
 Steinstr. 14,  
 16225 Eberswalde

5 % **Conipa Bürosysteme GmbH:**  
 Filiale Eisenbahnstr. 23,  
 16225 Eberswalde

**Tattoo-Piercing-Studio:**  
 10 % Filiale Heegemühler Str. 15,  
 16225 Eberswalde

**WHG-Frühlingsangebot**

**Sie suchen eine Wohnung? Wir haben das Richtige für Sie!**

Bei Mietvertragsabschluss in der Zeit vom 01.03.2006 - 30.04.2006 für eine sanierte 4-Raum-Wohnung in der 4. bzw. 5. Etage in Nordend und Finow-Ost erhalten Sie diese zum Grundmietenpreis einer 3-Raum-Wohnung.

**Sie sparen bis zu 600 € im Jahr.**

Weitere Informationen unter 03334/3020  
 Wir erwarten Sie!



**Am 27. April 2006 ist Brandenburg Zukunftstag – auch in Eberswalde Zur Berufsorientierung weitere Unternehmen gesucht**

Anderssen Landesweiten Aktionstag sollen Jungen und Mädchen der 8.-12.Klassen Einblick erhalten in chancenreiche Berufe, die sie für sich selbst bisher gar nicht in Erwägung ziehen oder die sie noch gar nicht kennen. Elke Otto, Koordinatorin vom Netzwerk-Zukunft-Schule + Wirtschaft für Brandenburg hier vor Ort und Lehrerin an der Goethe-Oberschule, betreibt Werbung mit viel Engagement für diesen Tag und steckt schon mächtig in den Vorbereitungen.

Hoffnungstaler Werkstätten ggV, Akademie der Gesundheit, Polizeipräsidium FF/O, Schutzbezirk Barnim/Prävention. Das sind noch lange nicht genug. Deshalb der Wunsch: **Unternehmen bitte melden!** Den aktuellen Stand der Beteiligung erfährt man unter: [www.zukunftstagbrandenburg.de](http://www.zukunftstagbrandenburg.de). **Wer weitere Informationen benötigt, kann sich an Elke Otto dienstags und mittwochs unter der Tel. 03334/2 77 61 63 wenden.**

Unterstützt wird sie dabei von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises. Die Bereitschaft, am Zukunftstag ihre Türen zu öffnen, haben bisher 13 Unternehmen erklärt (Stand: 22.3.): die Eberswalder Wurst GmbH in Britz, die Krankenkasse GEK, die Polizei-Fachhochschule in Borsdorf, die Oberbarnimische, die Thimam-Verpackung in Eberswalde und das Werk Eberswalde der DB Fahrzeugstandhaltung GmbH, das LKA, die Berufseuerwehr Eberswalde, GLG Klinikum Barnim, MeSo Akademien,

**In den Osterferien DREIST e.V.: Selbstbehauptungs-training für 9- bis 14-Jährige**

Die Kurse finden für Mädchen und Jungen in den Osterferien, vom 18.04.-21.04.06, täglich von 11.00-15.00 Uhr in der Turnhalle der Goethe-Oberschule und der Bruno-H.-Bürgerschule statt.

Anmeldungen beim: **DREIST e.V., Eisenbahnstr. 18, Tel.: 03334/22669, E-Mail: info@dreist-ev.de,**

**An der Feldmark 09**

**Vier-Raumwohnung im 1. Obergeschoss**  
 Ausstattung:  
 Küche, Bad, Balkon, Fernwärme  
 Fläche: 96,67 m<sup>2</sup>  
 Miete: 490,00 EURO  
 (zuzügl. Betriebs- und Heizkosten)  
 Kauffrist: nach Vereinbarung  
**PKW-Stellplätze vorhanden!**  
 Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin zur Beratung oder Besichtigung von Wohnraum!  
 Gerne sehen wir Ihnen in der Dorfstr. 09 in Finow oder unter (03334/3020) sowie E-Mail: info@whg-ebw.de für Ihre Fragen und Wünsche zur Verfügung.





**Maria-Magdalenen-Kirche**

\* 6.4., 19.30 Uhr, Konzert Gospelvoices Buxtehude und West-end-Gospel-Singers  
 \* Kaffreitag: 14.4., 15 Uhr, Musik am Karfreitag – Chor der Evangelischen Stadtkirchengemeinde  
 \* 23.4., 10-18 Uhr, Kirchenfest zu 400. Altar-Jubiläum; ab 17 Uhr: Österliche Bläser- und Orgelmusik mit Kantor i. R. H. Euler

**Tischlerei Schultz GmbH**

Birkenweg 2  
 16230 Britz  
 Telefon: (03334) 20 48 - 0  
 Telefax: (03334) 20 48 14  
 Email: info@tischlerei-schultz.info

**www.tischlerei-schultz.info**




**3 % Waschlöscher:** Eisenbahnstr. 98, 16225 Eberswalde

**Coiffeur-Cosmetic Exklusiv GmbH:** Filialen Schicklerstr. 1, Breite Str. 18 und Portratzstr. 61-65, 16225 Eberswalde

**INTERTEX:** Filiale Eisenbahnstr. 24, 16225 Eberswalde

**TELTA Citynetz Eberswalde GmbH** (nur Internet): Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Eberswalde

4 % **Medien- & Kreativick:** Eisenbahnstr. 92/93, 16225 Eberswalde

**Gaststätte Brasserie am Stein 1883:** Steinstr. 134, 16225 Eberswalde

**Juwelier Elling Goldschmiede:** Steinstr. 14, 16225 Eberswalde

5 % **Conipa Bürosysteme GmbH:** Filiale Eisenbahnstr. 23, 16225 Eberswalde

**Tattoo-Piercing-Studio:** 10 % Filiale Heegemühler Str. 15, 16225 Eberswalde

**NEU:**

**Grashüpfer Naturkost**

3 % & Regionales: Kreuzstr. 20, 16225 Eberswalde

**Sportplatz Raasch SPORT 2000:** 10 % Puschkinstr. 12, 16225 Eberswalde

5 % **Zoo-Laden in Finow, Eberswalder Straße 64, 16227 Eberswalde**

**Innova-Bestkauf,** Kreuzstraße 25, 16225 Eberswalde

10 % **Beachten Sie die Internet-Infos und die Geschäftsaus- bänge der WHG!**





# WHG WOHNUNGSBAU- UND HAUSVERWALTUNGS-GMBH AKTUELL

## WHG-Club-Card erheblich erweitert



Die Zahl der Rabattpartner der WHG-Club-Card hat in den sechs Monaten seit ihrer Einführung eine erhebliche Erweiterung erfahren. Von anfänglich 11 sind es nun 15 Geschäftskunden.

Die WHG-Mitgliedschaft nutzt diese Karte besonders deshalb, weil es in den Geschäften einen Sofortrabatt entsprechend der Vereinbarung ins Portmonee gibt.

Hier ist kein lästiges Marken- oder Punktesammeln angesagt, sondern sofort Bares in die Geldbörse zurück. Dies sind besondere Service nutzen mittlerweile 7.000 WHG-Haushalte mit 15.000 Einwohnern.

Die Erweiterung von 11 auf 15 hat bereits zur Verbreitung des Gewerbes genutzt. Dieser Prozess wird auch weitergeführt.

Seit Beginn dieses Jahres sind nicht nur Gewerbetreibende der WHG beteiligt, sondern durch das sich entwickelnde Interesse haben wir die Erweiterung mit dem Einstieg Eberswalder-Geschäfte insgesamt ermöglicht.

Die Beteiligung weiterer interessierter Geschäftsinhaber ist jederzeit möglich. Nachholbedarf sehen wir vor allem auch im Stadtteil Finow. Die Club-Card mit dem jetzigen Logo ist bis 31.12.2006 gültig. Zum 1.1.2007 wird sie dann im neuen Outfit an die Mieter verteilt.

Ihr Rainer Wiegandt

## WHG-HAVARIE-NUMMER:

Telefon 20 24 888  
Mo-Fr ab 15 Uhr,  
an Wochenenden  
und Feiertagen  
rund um die Uhr

## 3. Platz beim BBU-Wettbewerb 2006 WHG-Engagement in der Innenstadt geht



v.l.: WHG-Prokurist Alexander Siebert, Ludwig Burkardt (Vors. BBU), Prof. Dr.-Ing. Fritz Scholl  
Foto: Ines Meier, BBU

Die Wohnungswirtschaftlichen Tage des Verbandes der Berlin-Brandenburgischen Wohnungsunternehmen am 7./8.3.2006 in Bad Saarow, in dem die WHG Mitglied ist, wurden u.a. genutzt, um den vom Verband ausgeschrieben Wettbewerb auszuwerten und die Gewinner zu prämiieren. Dabei ging es u.a. um die Aktivitäten der Wohnungsgesellschaften in Berlin und Brandenburg, um durchgeführte Projekte zur Belebung des innerstädtischen Raumes. Die WHG hat sich daran mit den Projekten beteiligt, die besonders mit dazu beigetragen haben, dass das Stadtzentrum von Eberswalde eine größere Attraktivität findet. Hier wurden u.a. von uns die Denkmale "Haus am Stein 1883" und das Medienhaus ausgewählt und als Wettbewerbsbeitrag eingereicht. Der Wortlaut zur Begründung für den 3.Preis ist folgender:

*"Der Umgang mit Denkmälern ist für die Eigentümer nicht immer einfach: Einerseits haben historische Bauten in der Innenstadt häufig eine das Stadtbild prägende Funktion, die erhalten werden*

*mus, andererseits müssen sie, um sich mit Leben füllen zu können, vorsichtig an moderne Wohn- und Gewerbebedürfnisse angepasst werden. Der WHG Wohnungs- und Hausverwaltungs-GmbH Eberswalde ist dieser Spagat gelungen: Mit der vorbildlichen Sanierung des Hauses am Stein und des Medienhauses ist sie dem Problem überschüssigen Wohnraums durch die Umnutzung zu Gewerberäumen begegnet und hat durch die Ansiedlung neuer Dienstleister die Attraktivität der Innenstadt klar erhöht. Ausgehend von einer nicht einfachen Ausgangssituation hat dieses Projekt eine positive Ausstrahlung auf die benachbarten Teile der Innenstadt entwickelt und wird deshalb von der Jury mit einem dritten Preis gewürdigt."*

Eine große Freude bei der WHG, denn erneut – nach dem 3. Preis 2003 für hervorragendes Betriebskostenmanagement, wurde nun mit Bauprojekt- und Vermietungsmanagement die Qualität der Leistungen der Mitarbeiter in einem bedeutenden überregionalen Wettbewerb gewürdigt.

## Mit Hilfe der Sonne Heizkosten sparen

Die Sonne wärmt nicht nur unsere Haut. Mit ihrer Sonnenstrahlung ist es auch möglich, über auf dem Dach installierte Kollektoren diese Strahlung zur Warmwasserbereitung zu nutzen bzw. diese zu unterstützen. Angesichts der steigenden Energiepreise eine nicht zu unterschätzende Ressource.

Die WHG versorgt aus ihrem Gesamtbestand 619 Wohnungen, d. h. ca. 10 % mit Solarenergie. Der Vorteil für die einzelnen Mieter lässt sich bei einem Jahresverbrauch von insgesamt 10 m<sup>3</sup> Warmwasser wie folgt darstellen:

Zur Errechnung für 1 m<sup>3</sup> Erzeugung Warmwasser gilt die Formel

2 x m<sup>3</sup> (Wunschtemperatur – Einspeisungstemperatur = KWh)

### Zum konkreten Beispiel

2 x m<sup>3</sup> (60 °C – 10 °C) = 100 KWh

In Auswertung der 16 Solaranlagen der WHG kann davon ausgegangen werden, dass 5 von den angenommenen 10 m<sup>3</sup> Jahresverbrauch solarthermisch erwärmt werden – also 50 % nur Heizkostenbelastung für den Warmwasseranteil.

Unter Zugrundelegung einer Mischkalkulation kann somit ein jährlicher Einsparungsbetrag von ca. 50 € gegenüber einer nicht solarthermisch versorgten Wohnung ausgewiesen werden.

Verfügbare Wohnungen mit diesem energetischen Vorteil finden Sie auszugeweiht im nebenstehenden Laufband bzw. fragen Sie Ihre zuständigen Kundenbetreuer.

## Wohnungsangebote für April 2006

### Sanierter Wohnraum! Kautions nach Vereinbarung!

**Warmmietel!**  
Solarunterstützte Warmwasseraufbereitung  
**Zweiraumwohnung Uckermarkstr. 40**  
3. OG links 50,30 m<sup>2</sup>  
Miete 372,73 € (mit Aufzug)

### Dreiraumwohnung

**Potsdamer Allee 10**  
5. OG links 69,39 m<sup>2</sup>  
Miete 475,00 €  
**Potsdamer Allee 12**  
5. OG links 59,17 m<sup>2</sup>  
Miete 395,00 €

### Choriner Str. 09

4. OG links 61,12 m<sup>2</sup>  
Miete 401,15 €  
**J.-Marx-Weg 12**  
5. OG 58,80 m<sup>2</sup>  
Miete 472,06 € (mit Balkon, Fahrstuhl-einbau 2006)

### Vierraumwohnung

**A.-Bauk-Str. 10**  
3. OG 68,82 m<sup>2</sup>  
Miete 471,50 € (mit Balkon)

### Heegermühler Str. 15

1. OG 116,90 m<sup>2</sup>  
Miete 701,40 € (zentrale Lage)  
**C-Zetlin-Weg 61**  
4. OG 67,27 m<sup>2</sup>  
Miete 520,96 € (mit Balkon, Fahrstuhl vorhanden)

### Georgstr. 22

3. OG 71,58 m<sup>2</sup>  
Miete 519,66 € (mit Balkon)

## Gewerberaum

**Breite Straße 108**  
zentral gelegen, EG, ca. 150 m<sup>2</sup>,  
**Miete 750,00 €**  
zzgl. Heizkosten, Kautions nach Vereinbarung, zum Gaststättenbetrieb geeignet.  
Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 03334/30 22 59

## Gewerberaum

**Blumenwerder Str. 11**  
zentral gelegen,  
1. OG rechts, **33,66 m<sup>2</sup>**  
**Miete 288,14 €**  
(1 großer Verkaufsaufraum mit Schaufenster, bei Bedarf kann im Haus auch eine schöne 1-Raum-Wohnung angemietet werden)

## Wir sind für Sie da!



### Neue Öffnungszeiten: Kundenbetreuer

Dienstag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Objektbetreuer (Hausmeister)

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr

**WHG**  
Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH  
Telefon: 0 33 34 / 30 20

Kundenbetreuerin

Heike Ulrich



Finow  
Dorfstr. 09

Kundenbetreuerin

Petra Müller



Finow  
Dorfstr. 09

## Kreishandwerkerschaft Barnim – DIE Vereinigung des Handwerkes

**Herzlichen Glückwunschn den Obermeistern, ihren Stellvertretern und allen weiteren Handwerksmeistern zu Geburtstagen und Jubiläen im April 2006!**



### Geburtstage Obermeister und Stellvertreter

- 10.04.2006 Guido Perlwitz, Niederjäger, 44. Geburtstag – Obermeister der Raumausstatter- & Sattlerinnung des Kammerbezirkes Frankfurt/Oder
- 26.04.2006 Wilfried Schapler, Bernau, 61. Geburtstag – Obermeister der Innung des Tischlerhandwerks Barnim
- 29.04.2006 Kerstin Rehfeldt, Liepe, 46. Geburtstag – Geschäftsführerin der KH- Barnim

### Geburtstage

- 01.04.2006 Hans-Jürgen Manke, Zepernick, 70. Geburtstag – Alte Meister Stiftung Bernau
- 13.04.2006 Frank Komisch, Zepernick, 40. Geburtstag – Innung der Elektrohandwerke zu Bernau
- 19.04.2006 Rainer Göriz, Ahrensfelde, 60. Geburtstag – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim
- 21.04.2006 Olaf Keller, Althüttendorf, 50. Geburtstag – Baugewerkinnung Eberswalde
- 29.04.2006 Bernd Raling, Tempelfelde, 50. Geburtstag – Innung der Elektrohandwerke zu Bernau

### 10-jährige Betriebsjubiläen

- 01.04.2006 Jürgen Tanner, Nutzfahrzeug Service, Klosterfelde – Innung des Kfz-Gewerbes Barnim

### 40-jährige Meisterjubiläen

- 27.04.2006 Hans Matz, Malermeister, Joachimsthal – Innung des Maler- und Lackierhandwerks Barnim
- 29.04.2006 Siegfried Hilliges, Maschinenbaumeister, Golzow – Innung des Metallhandwerks Eberswalde

## Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Barnim Ab 1.4.2006 fälschungssichere Kfz-Prüfplaketten

Zum Schutz der Verbraucher beschloss die Mitgliederversammlung des Landesverbandes Berlin-Brandenburg einstimmig die Einführung der Abgasuntersuchungen (AU)-Dokumentenklebseigel.

Technische Prüfstellen, Straßenverkehrsämter, Polizei und AGV müssen sich in größerem Umfang mit gefälschten Prüfpunkten auseinandersetzen.

Prüfprotokolle sind fälschungssicherend auszuführen nach

Anlage VIII des § 29 StVZO Ziffer 3.2.5. Der bisher genutzte Stempel genügt nicht mehr dieser Anforderung.

Seit 1. April 2006 wird mit der Einführung des Klebseigels den Fälschern die Arbeit wesentlich erschwert und somit die Sichererprüfung (SP)- und AU-Prüfprotokollmanipulation gestoppt.

Möglich wird das dank eines selbstklebenden Siegels, welches abschließend auf das originale, dem Kunden auszuhängende Prüfprotokoll geklebt wird.

Jedes Klebseigel ist fortlaufend nummeriert und dokumentiert somit, dass es sich um originale Daten und Eintragungen einer anerkannten Werkstatt handelt.

Eine Übertragung des Klebseigels vom Original auf eine gefälschte Bescheinigung ist nicht möglich, da es sich dabei selbst zerstört.

Die Zulassungsstellen und Überwachungsorganisationen wurden von dieser Vorgehensweise informiert.



### Gesellenfreisprechung

173 Lehrlinge und Umschüler haben an der Gesellenprüfung teilgenommen. Davon bestanden 100 Auszubildende die Prüfung mit Erfolg. Das bedeutet, dass 57,8 % der Auszubildenden die erforderlichen Kenntnisse für die Ausübung eines Handwerksberufes erworben haben.

Nach einzelnen Gewerken: 17 Kfz-Mechaniker, 18 Bürokaufleute, 8 Kfz-Elektriker, 5 Kanossenserie- und Fahrzeugbauer, 4 Elektrostallateure, 8 Orgel- und Harmoniumbauer, 1 Sattler, 23 Tischler, 8 Maler und Lackierer, 4 Freiseure, 2 Holzbearbeiter, 2 Bau- und Metallmaler.

Die Übergabe der Gesellenbriefe erfolgte am 3. März 2006 im Meistersaal der Kreishandwerkerschaft Barnim durch Kreishandwerksmeister Uwe Manke und für die Kfz-Innung durch Obermeister Dieter Hollmann.

### Innungstermin - bitte vormerken!

\* 3.4. 16.00 Uhr: Obermeistertagung Meistersaal der Kreishandwerkerschaft Barnim in Eberswalde in der Freienwalder Straße

**Kontakt zur Kreishandwerkerschaft Barnim: Tel. 25690  
Oder direkt: im Haus des Handwerkes, Freienwalder Str. 44-46**

**BOSCH**

**BOSCH-MODUL-PARTNER  
DIETER HOLLMANN**

- \* TYPENOFFEN - REPARATUREN ALLER ART
- \* TÜV UND AU
- \* EINBAU VON KLIMAANLAGEN
- \* STANDHEIZUNGEN
- \* ELEKTRIK / ELEKTRONIK

IHR SERVICE-TEAM UM Kfz-MEISTER DIETER HOLLMANN  
EBERSWALDE, EICHWERDSTRASSE 10, TEL. 22268  
ÖFFNUNGSZEITEN Mo - Fr 7 bis 17:30 Uhr

## Die Eberswalder HNO-Ärztin Dr. Monika Weitze ging an ihrem "65." in den Ruhestand Fünf Jahre vergeblich um einen Nachfolger bemüht – Praxis nach 15 Jahren geschlossen

Sie kennen sich seit ihrer Kindheit, sind in der Rudolf-Breitscheid-Straße aufgewachsen, zusammen zur Schule gegangen und immer Freundinnen geblieben: die Eberswalderinnen Dr. Monika Weitze und Ingrid Präger. Am 15.3.2006 gab es ein besonderes Treffen, diesmal zum 65. Geburtstag von HNO-Arztin Dr. Weitze (i.F.R. mit Ingrid Präger). "Doch leider nimmt meine Freundin an diesem Tag auch Abschied von ihrer Arbeit", erzählt Ingrid Präger. "Und weil sie so engagierte Ärztin ist, die immer für ihre Patienten da war, möchte ich ihr auch im Amtsblatt nochmals herzlich danken!" Dr. Monika Weitze, geb. Leebertg, wollte seit ihrem 12. Lebensjahr Medizin studieren. Nach dem Abitur an der EOS "Alexander von Humboldt" in Eberswalde 1959 studierte sie Humanmedizin an der Humboldt-Universität Berlin. Nach der Teilapprobation klappte es in Eberswalde, in Nordend. Dort war sie auch als

Betriebsarzt für das Verkehrs- und Tiefbaukombinat verantwortlich. Als eine Stelle in der HNO-Abteilung des legendären Dr. Beitzke in der Poliklinik frei wurde, stieg sie dort ein und absolvierte ab 1967 über fünf Jahre ihre Facharzt Ausbildung auf dem Gebiet der Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde. "Zu dieser Zeit arbeiteten wir bis mittags in der Poliklinik, danach im Krankenhaus. Kleinere Operationen usw. wurden bis zum frühen Nachmittag erledigt. Dann ging's in der Poliklinik mit dem Sprechstundendienst", beschreibt Dr. Weitze den Arbeitsablauf in den 60er und 70er Jahren. Ab 1987 war die Fachfrau erst kommissarische, ab dann bis 1989 ordentliche Leitende der Abteilung. Am 1.4.1991 eröffnete sie ihre eigene Praxis im Medicus-Center im Leibnizviertel. "Die Bedingungen waren gut, auch die Konzentration der verschiedenen Arztpraxen von Vorteil", so Dr. Monika Weitze. Doch die Zeiten heute sind andere. Gute technische Startbedin-



gungen und selbst ein großer Patientenstamm reichen jungen Ärzten nicht aus. Für die Praxis gibt es deshalb keinen Nachfolger! "Es tut mir für meine Patienten wirklich sehr leid, aber ich habe bereits vor fünf Jahren begonnen, mich um einen Nachfolger zu bemühen", sagt Dr. Weitze. "Leider vergeblich!" Deshalb wird die Praxis aufgelöst. Monika Weitze hat nun mehr Zeit für ihr Haus und besonders für Ehemann Uwe

rich, mit dem sie seit 40 Jahren verheiratet ist: "Wir werden uns vielleicht die Welt ansehen, erst die nähere Umgebung, dann die weitere, denn es was Wassersportler verbrachten wir unsere freie Zeit überwiegend auf dem Werbellinsee." Und Tochter Heidrun, die in Medizinökonomie ausgebildet ist, kann in Frankfurt (Oder) ganz sicher auch auf einen Besuch mehr von ihren Eltern hoffen.

S88-

**Kreishandwerkerschaft-  
Kontakt per Internet:  
www.kh-barnim.de  
per Mail:  
handwerksrolle@kh-  
barnim.de**

**MÜNCHENER VEREIN  
VERSICHERUNGSGRUPPE**

**PRIVATPANTION**

**ZU TOP-KONDITIONEN**

Als Selbstständiger (30 J.) zahlen Sie inklusive 10 % gesetzlichem Zuschlag nur

**114,91 EUR**

- 100 % Ambulant
- 100 % für die gesetzliche Vorsorge und Impfungen
- 100 % Stationär
- 100 % Zahnbehandlung
- 65 % Zahnersatz

Fordern Sie Ihr Angebot an!  
**Thomas Mitlathoch  
Vermittlungs/Beraterbüro**

Eichhorster Weg 4  
13435 Berlin  
Tel. 030/76 20 51 77  
Fax 030/77 05 91 51

Beauftragter des handwerklichen VERSÖRGUNGSWERKES



**WITO**  
Barnim

WIRTSCHAFTS- UND TOURISMUSENTWICKLUNGS-GESELLSCHAFT MBH DES LANDKREISES BARNIM

Alfred-Nobel-Straße 1  
16225 Eberswalde  
www.barnim.de

**INNOZENT**

**8. April 2006 in Schwedt**  
**10. Existenzgründertag mit Auslobung des Gründerpreises Barnim/Uckermark 2006**

**Wo:** Mehrzweckgebäude „Kosmonaut“; Berliner Straße 52; 16294 Schwedt/Oder  
**Wann:** 8.4., 9.30 bis 14.30 Uhr  
Traditionell findet im Frühjahr der Existenzgründertag im Landkreis Uckermark statt. Über 2500 Interessenten haben in der Vergangenheit das breite Informationsangebot: Workshops, individuelle Beratung zur Gründungs- und Informations- und Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten genutzt. Kompetente Berater zu den Themen Betriebswirtschaft, Finanzen, Steuern, Marketing, Buchführung, Versicherungen, Vertragsrecht usw. stehen für eine erste kostenlose Beratung zur Verfügung.

**Schwerpunkthemen am 8. April:**  
➤ **Gründen – ja, aber wie?!** Jung-Unternehmen berichten aus der Praxis.  
➤ **Ohne Moos nich los – Gründungsstart mit Förderung?!**  
➤ **Infopunkt Polen**  
➤ **Präsentation von Beratungs- und Bildungsangeboten**  
➤ **Kontaktbörse „Suche – Biete – Börse“** sowie Internetarbeitsplätze zum Surfen rund um die Existenzgründung.  
Eintritt frei

**Weitere Informationen bei Herrn Hielscher, Tel. 03334 - 59219, www.existenzgruender-barnim-uckermark.de**

**Neue Märkte für Innovationen und Technologien in Nordamerika und Kanada – WITO Barnim unterstützt Ihr Unternehmen**

Die WITO Barnim offeriert Unterstützung speziell für innovative und technologieorientierte Klein- und mittelständische Unternehmen zur Überwindung der Eintrittsbarrieren in den kanadischen bzw. nordamerikanischen Markt. In Form des Aufbaus von Unternehmenskooperationen durch Know-how-Transfer, Lizenzvergaben und Joint Ventures.

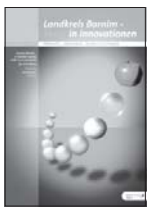
Ist das passende Pendant gefunden und die Einladung ausgesprochen, so trägt das deutsche Unternehmen ausschließlich die eigenen Reisekosten. Von der Förderung ausgeschlossen sind reine Import-Export-Beziehungen.

In den vergangenen Jahren konnten auf dieser Grundlage bereits mehrere Verträge geschlossen und neue Märkte erobert werden. Die nächste Delegation wird im Herbst nach Ontario reisen.

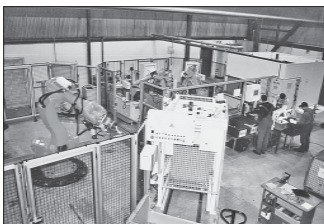
**Für weitere Informationen und Anfragen steht Ihnen Bernd Barig, Geschäftsführer der WITO Barnim als Ansprechpartner zur Verfügung: Tel. 03334 - 59233 Fax 03334 - 59337 E-Mail: barig-wito@barnim.de**

**Für Ihre Standortwerbung und neue Investoren: Landkreis Barnim – Stark in Innovationen**

Publikation in allen Tourist-Infos und bei der WITO Barnim zu beziehen.  
**Weitere Infos bei Anke Bielig, Telefon: 59281**



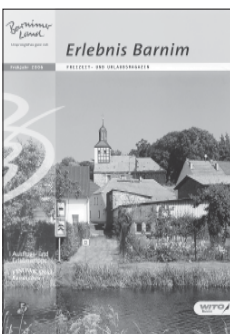
**Neue Edelstahlrohrverarbeitung gestartet**



Nach einem erfolgreichen Probelauf ging kürzlich in der Finow Automotive GmbH eine vollautomatische neue Anlage, die das erste Mal Edelstahlrohre verarbeitet, in die reguläre Produktion über. Im Drei-Schicht-System werden hier ca. 1700 Teile für das Kühbläsensystem des 6-Zylinder BMW hergestellt. Interessant dabei, die Roboter, die die Werkstücke von der Biegemaschine an weitere Werkzeugmaschinen transportieren. **Foto: Stö-**

**Frühjahrsausgabe „Erlebnis Barnim“ mit Finowkanal-Rundschau ist da**

Die Frühjahrsausgabe des „Erlebnis Barnim“ ist erschienen! Im Magazin gibt es eine Vielfalt von Beiträgen, diesmal zu den Themen: Maria-Magdalenen-Kirche Eberswalde, Pilzhot Krummesse, Triangel-Tour, Wald-Solar-Heim Eberswalde, Biorama-Projekt in Joachimsthal, u. v. m. Die Veranstaltungen für die Monate März bis Juni sowie Hotelangebote finden Sie ebenfalls im „Erlebnis Barnim“. Erhältlich ist das Magazin in allen Barnimer Tourist-Informationen



oder direkt bei der WITO Barnim, Alfred-Nobelstraße 1, 16225 Eberswalde, Tel.: 03334-59100, E-Mail: tourismus-wito@barnim.de

**„Barnimer Land“ auf ITB 2006**

Vom 8.3.-12.3.2006 präsentier- te sich das Barnimer Land als Teil von Brandenburg auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Halle 12 auf dem Berliner Messezentrum unterm Funkturm. Unter dem Titel „Naturreich Barnim“ konnten am Stand alle Informationen über das Reisegebiet „Barnimer Land“ eingeholt werden. Gefragt waren vor allem die Themen Radfahren, Wandern und der Veranstaltungskalender 2006. Das neue Messekontingent der Tourismus Marketing Bran-

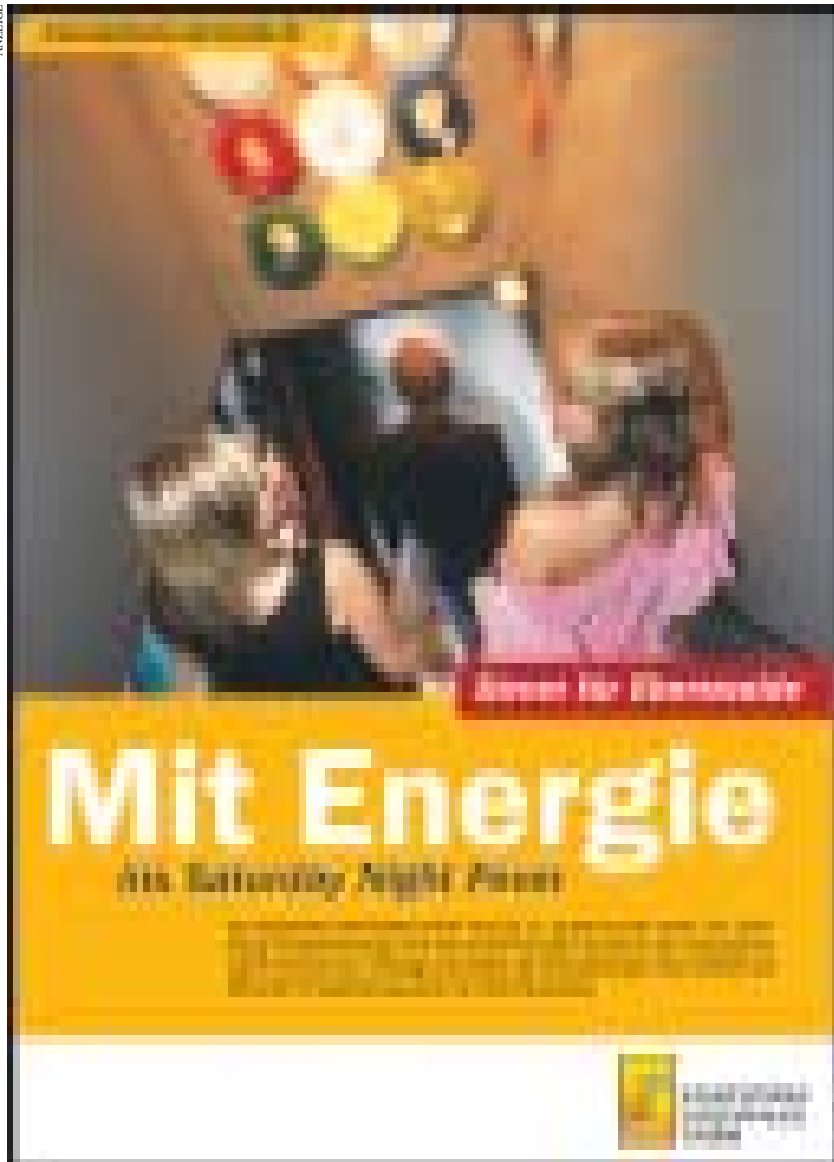
denburg GmbH wurde als zweit- bester deutscher Stand prämiert. Ein Highlight war der „Grüne Tunnel“ in dem sich auf verschiedenen Bildschirmen die Reisegebiete mit zahlreichen Fotos präsentierten. Begleitet wurden die Fotoshows von Vogelgezwirren. Auch das Barnimer Land war mit vielen Fotos vertreten. Nach der gelungenen ITB wünscht das Tourismus-Team der WITO Barnim allen touristischen Leistungsträgern eine erfolgreiche Saison 2006!

**WITO-Kontakt**

**Geschäftsführer:**  
**Bernd Barig**  
barig-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59233  
**Sekretariat:**  
**Anja Landmann**  
wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59233  
Fax: 03334 59337  
**Wirtschaftsförderung, Firmen-, Investorenberatung:**  
**Eberhard Hielscher**  
hielscher-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59219  
**Wirtschaftsförderung, Firmen-, Investorenberatung:**  
**Diethrich Bester**  
bester-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59235  
**Kulturschiene Barnim:**  
**Sigrun Angermann**  
kulturschiene-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59103

**Tourismus: Sabine Grassow**  
grassow-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59101  
**Tourismus: Ulrike Queißner**  
queissner-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59102  
**Tourismus: Sandra Frese**  
frese-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59100  
**Tourismuszentrum – Familiengarten Eberswalde:**  
**Frau Döll**  
tourismusinformation@barnim.de  
Telefon: 03334 384918  
**Tourist-Infostellen:**  
**Schorfheide**  
**OT Groß Schönebeck**  
schorfheide-wito@barnim.de  
Telefon: 033393 65777  
**Niederfinow – Schiffsbewerk**  
schiffsbewerk-wito@barnim.de  
Telefon: 033362 271377  
Mitarbeiterin:  
**Maren Dossow**  
Verzahnungsförderung, Regionalstelle Arbeit und Chancengleichheit:  
**Ilona Hess, Sabine Stüber**  
v.c-wito@barnim.de oder frauenundarbeit@barnim.de  
Telefon: 03334 59426  
**Gesundheitsnetzwerk, Verzahnungsförderung:**  
**Anke Bielig**  
bielig-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59281  
**Neue Medien, Technik, Vermietung – InnoZent GmbH:** Uwe Heinrich  
heinrich-wito@barnim.de  
Telefon: 03334 59231

ANZEIGE



**Mit Energie**  
Als Batteriesparende Nacht-Praxis

VERBUNDEN  
ENERGIE  
EBERSWALDE



# Gesundheit als Familienerlebnis

## Im Familiengarten informieren regionale Firmen drei Tage lang

„Mensch und Gesundheit“ ist der Titel der Messe, die vom 12. bis 14. Mai im Familiengarten Eberswalde ihre Pforten öffnet. Die Schau ist als Erlebnismesse für die ganze Familie konzipiert und beschäftigt sich mit Themen wie Medizin, Pflege, Wellness, Ernährung und Wohnen.

Gemeinsame Veranstaltungen sind die Fachhochschule Eberswalde, die Vivatas GmbH, und die Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus. Erwartet werden rund 10.000 Besucher, die Messe soll zu einer festen jährlichen Einrichtung werden. Hintergründe über Kinderkrankheiten, Jugenderschutz, Sucht- und Drogenprävention sind nun ebenso zu erfahren wie zu den Themen Übergewicht und Diabetes und Essstörungen. Eine Rückenschule bietet Unterricht, Experten informieren über Depressionen, Angstzustände oder Rauchentwöhnung.

Es geht nicht nur ums Schöne und Informieren, sondern auch ums Mitmachen. Ein so genannter Gesundheitsparcours steht dazu bereit, es gibt Fachvorträge und Workshops zur gesundheitsbewussten Ernährung und wer möchte, kann vor Ort seine persönliche Fitness überprüfen lassen.



So wie bei dieser Hausmesse informieren Aussteller die Messebesucher über gesundheitsbewusste Lebensweise

Andere Aussteller bieten Massage und Entspannung für die Messebesucher an, die Landesklinik beteiligt sich mit einer Präsentation von Musik-, Tanz- und Bewegungstherapie. Auf dem Ausstellergelände werden auch Gewerbetreibende aus der Region produkt- und themenbezogen ihre Waren anbieten.

Die dreitägige Veranstaltung bietet erstmalige Erfahrungen: In einer „Riesenküche“ können Erwachsene erleben, wie Kinder ihre Umwelt wahrnehmen, denn alle Möbel und Geräte sind überlebensgroß angefertigt. Zu den Ausstellern gehören neben den Veranstaltern

verschiedene Krankenkassen, Apotheken, Sanitäts- und Reformhäuser aus der Region sowie eine ganze Reihe von medizinisch-technischen Einrichtungs- und Ausrüstungsunternehmen. Die Profis von Rettungsdienst, Feuerwehr und Technischem Hilfswort (THW) werden über ihre Aufgaben und Einsätze informiert.

Das informative Wochenende für die ganze Familie wird komplettiert durch die Angebote von Wellness-Literatur und den Herstellern von Fitnessgeräten. Schüler des Gymnasiums Finow planen eine Ausstellung zum Thema „Volkskrankheiten im Wandel der Zeit“.

Die Erlebnismesse wird am Freitag, 12. Mai, um 14 Uhr

eröffnet. Am Samstag, 13. Mai, ist sie von 10 bis 18 Uhr, am darauf folgenden Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Bereits am 11. Mai beginnt im bbw Kommunikationszentrum am Schloss Hubertusstock ein internationales Symposium zum Thema: Gesundheit, Gesundheitsregion und Gesundheitsmanagement.

Noch sind nicht alle Ausstellungsflächen vergeben. Firmen aus den Bereichen Vorsorge, Gesundheit, Ernährung oder Wellness können sich bei Doreen Krause unter der Telefonnummer 0 33 34/ 69 24 74 anmelden, wo es auch nähere Informationen zu den Modalitäten gibt.

Das vollständige Programm der Veranstaltung ist im Internet unter [www.mug-messe.de](http://www.mug-messe.de) abrufbar.



Klinikum Barnim GmbH  
Werner Forßmann Krankenhaus

### Fundbüro eingerichtet

Durch die Einrichtung des Fundbüros in der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus steht jetzt für die Patienten und deren Angehörige ein zentraler Ort zur Verfügung, an dem sie nach ihren vermissten Sachen suchen können. Seit 1. April ist das Fundbüro geöffnet.

Zunächst werden die Gegenstände für 7-10 Tage am Fundort oder dessen Nähe aufbewahrt. Danach werden sie in einem absperrbaren Raum in der Bettenaufbereitung (Haus 5, Ebene 0) aufbewahrt.

Der Eingang der Gegenstände wird dokumentiert und die Fundsachen werden beschriftet. Parallel hierzu erfolgt die Anmeldung im Fundbüro der Stadt. Ansprechpartner für die Suchenden sind die Mitarbeiter der Wäscheaufbereitung, Telefon 0 33 34/69 23 16.

### Ferienfreizeit für junge Diabetiker

„Moskitos“ haben sich die Angehörigen der Selbsthilfegruppe genannt, in der sich Kinder und Jugendliche mit Diabetes mellitus Typ 1 regelmäßig treffen. Gemeinsam mit anderen wollen Sie im Sommer eine Freizeit erleben, zu der jetzt schon Anmeldungen möglich sind.

Auf dem Reithof Helenenau bei Börnicke können 16 Kinder und Jugendliche in der Woche vom 9. bis 17. Juli an der Freizeit teilnehmen. Außer der Erkundung der Umgebung, gemeinsamem Kochen und Lagerfeuer, einer Fahrt nach Berlin mit Besuch des IMAX-Kinos gibt es unter der Leitung der Ernährungs- und Diabetesberaterin Annett Wähler auch einen Workshop zur gesundheitsbewussten Ernährung. Anmeldungen nimmt Dagmar Otto unter der Telefonnummer 03334/69 21 25 entgegen.

## Weiterbildung mit Auszeichnung bestanden



Gliedlich und zufrieden nach bestandener Prüfung: Liene Zimmermann, Heike Festner und Ines Kasch. Pflegedirektor Dieter Banken gratulierte seinen Mitarbeiterinnen mit Blumenbouquets

Nach 21 Monaten berufsbegleitender Weiterbildung in der Akademie für Gesundheit in Berlin ist die Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus um drei Mitarbeiterinnen mit der staatlichen Anerkennung „Pflegerische Leitung in Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens“ reicher.

In 1000 theoretischen Unterrichtsstunden unter anderem in den Fächern Pflegewissenschaften und Forschung, Mitarbeiterführung, Betriebswirtschaft, Psychologie, Soziologie, Pädagogik und Rechtskunde erwarben sie zusätzliche Kenntnisse. In verschiedenen Praktika legten Heike Festner, Liene Zimmermann und Ines Kasch mit zum Teil excellenten Ergebnissen und Auszeichnung ihre Prüfungen ab. Eine Teilnehmerin schnitt als beste im Kurs ab.

Jetzt gilt es, das erworbene Wissen auch erfolgreich in die Praxis umzusetzen, zum Wohl der Patienten, Mitarbeiter und der ganzen Klinik.

**Sprechzeiten der Stvz-Fraktionen**

**SPD-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift: Breite Straße 20  
 Ansprechpartnerin: Marina Pippel  
 Telefon: 03334 / 22 24 6  
 Fax: 03334 / 27 93 53  
 E-Mail: spd-fraktionen@telta.de  
 Internetseite: www.spd-eberswalde.de  
 Sprechzeiten: Di und Do, 9-12 Uhr und 13-16 Uhr  
 Sprechzeiten mit dem Fraktionsvorsitzenden  
 Peter Kikow nach Absprache

**Linkspartei.PDS-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift: Breite Straße 46  
 Ansprechpartner: Wolfgang Sachsche  
 Tel./Fax: 03334 / 23 69 86  
 E-Mail: pds-kv.barmin@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 9-16.30 Uhr sowie der Kreisverband Di, Mi, Do 14-17 Uhr

**CDU-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift: Steinstraße 14  
 Ansprechpartner: Knuth Scheffler  
 Telefon: 03334 / 23 80 48  
 Fax: 03334 / 36 22 50  
 E-Mail: webmaster@cdi-eberswalde.de  
 Sprechzeiten: Mo 14-18 Uhr, Di-10-18 Uhr, Do: 8-11 Uhr

**FDP-Fraktion**

Fraktionsbüro / Anschrift: Eisenbahnstraße 6  
 Tel./Fax: 03334 / 282141  
 Ansprechpartner: Friedhelm Boginski  
 Sprechzeiten: Di 16-18 Uhr

**Fraktion Grüne / BFB**

Bündnis 90 / Die Grünen  
 Anschrift: Brautstraße 34  
 Ansprechpartner: Thorsten Kleintwich  
 Tel./Fax: 03334 / 38 40 74  
 Sprechzeiten: Mo, Fr 9-15 Uhr  
 E-Mail: kv.barmin@gruene.de

**Bürgerfraktion Barmin**

Anschrift: Eisenbahnstraße 51  
 Telefon: 03334 / 835072  
 E-Mail: info@buergfraktion-barmin.de  
 Ansprechpartner: Conrad Morgenroth  
 Sprechzeiten: nach Absprache

**Allianz freier Wähler**

Fraktionsbüro / Anschrift: Akazienweg 1  
 Ansprechpartner: Dr. Christian Spangenberg  
 Dr. Günther Martens  
 Rolf Zimmermann  
 Telefon/Fax: 03334 / 239286  
 Sprechzeiten: Jeder zweite Montag eines Monats 17-19 Uhr oder nach Absprache

**Partei Rechtsstaatlicher Offensive**

(fraktionlos)  
 Büro/Anschrift: Breite Straße 63  
 Ansprechpartner: Manfred Riese, Tel. 839380 oder 0176 / 20009059  
 Sprechzeiten: mittwochs 18-20 Uhr

**Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung**

**SPD**

Gefährliche, illegale Ablagerung von Autoreifen im Wohngebiet Stadtteil Nowand. Die SPD-Stadtfraktion hat sich diesem Problem bereits seit einiger Zeit angenommen. Mehrere Anfragen an die örtliche und kreisliche Behörde seitens unserer Fraktion bzw. des Ortsbürgermeisters, Herrn Kumm, sind in den zurückliegenden Jahren gestellt worden. Leider bisher ohne Erfolg. Neuerliche Gespräche mit Anwohnern veranlassen den Fraktionsvorsitzenden, Herrn Kikow, diesen Tatbestand der örtlichen Polizeistatistik anzuzeigen. Sobald uns eine Antwort über geplante Maßnahmen vorliegt, werden wir umgehend die Bürgerinnen und Bürger darüber verständigen. In der Frivd am 23.02.06 ist die neue Friedhofgebührensatzung verabschiedet worden. Dies war notwendig geworden, um den Forderungen des Kom-

**Linkspartei.PDS**

munalabgabengesetzes gerecht zu werden. Die SPD-Fraktion hat sich sehr intensiv mit den Vorschlägen der Stadtverwaltung zu den einzelnen Gebührenerhöhungen auseinander gesetzt und war der Meinung, dass die Gebühr für die Trauerhallenbenutzung von 278 Euro auf 200 Euro auf dem Waldfriedhof gesenkt werden sollte. Dieser Vorschlag wurde als Änderungsantrag durch die SPD-Fraktion eingebracht und auch von den anderen Fraktionen befürwortet. Des Weiteren wird die SPD-Fraktion diesbezüglich zur StvV im April noch einen Änderungsantrag einbringen, in dem sie vorschlägt, die Gebühr für die Trauerhallenbenutzung auf dem Friedhof Kupferhammer (jetzt 140 Euro) der Gebühr des Messingwiederkloßes anzugleichen (jetzt 84 Euro).

**Peter Kikow**  
 Fraktionsvorsitzender

**Ortsbürgermeisterin Karen Oehler informiert Ein Jahr Parkraumbewirtschaftung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat im Dezember 2004 für die Innenstadt von Eberswalde das Parkraumbewirtschaftungskonzept und die Vorlage eines Ergebnisberichtes ein Jahr nach Einführung der Bewirtschaftung beschlossen. Während in den ersten Wochen noch einige kritische Meinungen zu hören waren, scheinen sich alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger nun an die neue Situation gewöhnt zu haben. Dennoch besteht jetzt die Chance, Meinungen

zu äußern oder Hinweise zu geben, die in den geforderten Ergebnisbericht einfließen können. Selbstverständlich ist die Stadtverwaltung in erster Linie Ansprechpartner, doch besteht auch die Möglichkeit, sich an mich zu wenden. Ich stehe allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern während meiner Sprechstunde donnerstags gerne als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

**Karen Oehler**  
 Ortsbürgermeisterin  
 Eberswalde 1

**Das Büro der Stadtverordneten ist im Rathaus, Breite Straße 41-44 zu den regulären Sprechzeiten zu erreichen: Tel. 64 160**

**Kranzniederlegung am 8. Mai 2006**

\* 8.5., 17 Uhr, Sowjetisches Ehrenmal auf dem Waldfriedhof in der Freienwalder Straße  
 \* Brandenburgische Freundschaftsgesellschaft e.V. Kreisverband Eberswalde und Stadtfraktion Linkspartei.PDS

**Waldsolarheim zum Tag des Baumes**

\* 29.4., 10-16 Uhr, Tag der erneuerbaren Energien zeitgleich mit dem Tag des Baumes; Baumpflanzungen für alle vor Ort und Laudatio für die Schwarzwappel, dem Baum des Jahres 2006, von Prof. Dr. Jürgen Endtmann

**Zum „80.“ ...**



... gratulierende amtierende Bürgermeisterin Lutz Landmann am 23.3.2006 Dr. Werner Achterberg, ehemals Stadtverordneter. Foto: RR.

Im Dezember 2004 hat die Stadtverordnetenversammlung Leitlinien für eine zukunftsweisende Umgestaltung der sozialen und kulturellen Angebote in der Stadt Eberswalde beschlossen. Ziel dieses Beschlusses war es insbesondere, die Funktion sozialer und kultureller Angebote für die weitere Entwicklung der Stadt Eberswalde zu stärken und zu präzisieren. Weiterhin wurden in den Leitlinien Voraussetzungen formuliert, die es ermöglichen, die Planung und Bereitstellung sozialer und kultureller Angebote transparenter zu gestalten.

Im März 2006 ist festzustellen, dass es der Stadtverwaltung noch nicht gelungen ist, konkrete Schritte zur Umsetzung des genannten Stadtverordnetenbeschlusses in die Wege zu leiten. Nach vorliegender Erkenntnis wurde kein überzeugender Versuch unternommen, stadtteilorientiert auf dem Weg über Sozial-

raumkonferenzen die Nutzung und Attraktivität bestehender Angebote zu prüfen und Hinweise auf verbundene Angebotsbedarfe zu ermitteln. Darüber hinaus wurden wieder dem politischen Raum noch der interessierten Öffentlichkeit Konzepte vorgestellt, aus denen zu entnehmen ist, wie der in den Leitlinien formulierte Auftrag realisiert werden sollte. Abschließend wurde ein Quartiersmanagement sowie zur Straßensozialarbeit miteinander zu verbinden und in Richtung einer generationenübergreifenden stadtteilbezogenen sozialen Beratung zu qualifizieren. Die Fraktion „Linkspartei.PDS“ der Stadtverordnetenversammlung nimmt die hier beschriebene Entwicklung mit Enttäuschung zur Kenntnis und macht diese zum Gegenstand einer Anfrage in der Stadtverordnetenversammlung.

**Wolfgang Sachsche**  
 Fraktionsvorsitzender

**CDU**

Die Republikverfassung des antiken Rom sah ein ausgeklügeltes Balance-System zwischen Magistrat mit zwei Konsule an der Spitze, Senat und römischen Volk vor. Eine Einzelfigur an der Spitze, einen Diktator, gab es nur auf Zeit und bei besonderen Gefahren. Lange galt diese Verfassung als ideal. Es folgte das Caesarentum mit den Entartungen Caligula oder Nero.

Seit der Suspendierung des Bürgermeisteris ist Eberswalde quasi römische Republik. Die von den Stadtverordneten gewählten Beigeordneten stehen der Verwaltung, dem Magistrat vor. Diese Machtbalance innerhalb der Verwaltung fördert Motivation und Kontrolle. Die StVv - der Senat - hat in diese Konstellation die Aufgabe verstärkt, Verwaltungswahl zu legitimieren und durch Rat und Tat zu unterstützen. Auf der Agenda stehen konkrete Projekte: Wachstumskern Eberswalde, Projekte zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Eberswalde, Entwicklung Gelände Automoti-

ve, Flughafen Finow, Bahnhofsvorplatz, B 167a, Eichwerderring, Innenstadtbereich von Kriegsbrauen zu B. Friedrich-Ebert-Straße Süd, Kirchgang, Gesundheitsstandort Eberswalde, Tourismus, Alten- und Behindertengerechte Stadt. Grundlage ist ein gutes Haushalts-sicherungskonzept.

Statt diese Fragen zu debattieren wird die Abwahl des Bürgermeisters betrieben. Sicher kann man zu dieser Frage unterschiedlicher Meinungen beizubringen. Dazu ein Spruch von Altkanzler Helmut Schmidt: „Vor Visionen hat - und von Hysterie befallen ist - sollte zum Arzt gehen.“

**Hans-Joachim Blumenkamp**  
 Sprecher der Fraktion

**Arbeitskreis "Barrierefreie Stadt Eberswalde" gegründet**

Ziel des am 20.3.2006 gegründeten Arbeitskreises „Barrierefreie Stadt Eberswalde“ ist es in enger Zusammenarbeit mit den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und der Stadtverwaltung, insbesondere mit Frau Ebert als Beauftragte für soziale Belange, die Umsetzung des StvV-Beschlusses „Barrierefreie Stadt Eberswalde“ vom September 2003 berandend als gleichberechtigte Partner zu begleiten. Die Landtagsabgeordnete Ingeborg Koldozeike, ehemals Be-

hindertenbeauftragte der Stadt, steht dem Arbeitskreis als Fachfrau zur Seite.

Probleme, Anregungen und Hinweise von behinderten Bürgerinnen und Bürgern: persönlich oder telefonisch jeweils Mi 13-16 Uhr und Freitag 9-12 Uhr. Breite Straße 46 in Eberswalde, Telefon 03334/384737, Ansprechpartnerin: Marita Papenfuß, Sprecherin des Arbeitskreises

# Statistik Trinkwasser/Schmutzwasser 2005

ANZEIGE

## Ergebnis der Grundwasser-überwachung 2005

- Die Ergebnisse der Grundwasserstandsmessungen (Richtpegel, Einzugsgebiet) im Verhältnis zu den Fördermengen zeigen, dass an den hier betrachteten Wasserwerken Eberswalde, Joachimsthal und Oderberg des ZWA Eberswalde bei den bisher realisierten Fördermengen das vorhandene Grundwasserangebot nicht überbeansprucht wird.
- Es steht in vollem Umfang zur Verfügung.
- Die Wasserbeschaffenheitsuntersuchungen geben aktuell ebenfalls keine Hinweise auf Probleme.

## Widerspruchsstatistik zu den Gebührenbescheiden 2005

Zu den 17.212 Gebührenbescheiden bezüglich der Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2005 wurden insgesamt 516 Widersprüche eingelegt. Dies entspricht einer Quote von 2,9 %. Die höchste Widerspruchsquote hat mit rund 17,9 % die Gemeinde Liepe. 41 % aller Widersprüche stammen aus der Gemeinde Schorfheide, die eine Quote von insgesamt 7,1 % aufweist. Die Gemeinde Breydin hat mit 0,3 % die geringste Widerspruchsquote. 55 % aller Widerspruchsführer bedienen sich, wie bereits in den Vorjahren, vorgefertigter Mustertexte. 84 Widerspruchsführer stellen auf technische Beanstandungen, wie z.B. Eigentumsfragen, Ablesefehler usw., ab. Die entspricht einer Quote von 0,5 %. In 71 Fällen konnte diesen Widersprüchen bereits abgeholfen werden.



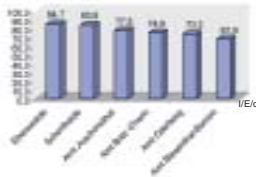
**Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde**

Marienstr. 7  
16225 Eberswalde  
Tel.: (03334) 209-0  
Fax: (03334) 222-60  
e-mail: zwa-ebw@barnim.de  
www.zwa-ebw.barnim.de

**Wir liefern Ihr Trinkwasser und entsorgen Ihr Schmutzwasser**  
**Sprechzeiten:**  
Di von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 18.00 Uhr  
Do von 9.00 - 11.30 Uhr  
12.30 - 15.00 Uhr

Telefonnummern zur Durchwahl:  
**Sekretariat des Verbandsvorstehers**  
(03334) 209-100  
**Sekretariat des Kaufm. Leiters**  
(03334) 209-200  
**Sekretariat Bereich Trinkwasser/Abwasser**  
(03334) 209-140  
**Sekretariat Bereich Technische Dienstleistungen**  
(03334) 209-150  
**Verkauf**  
(03334) 209-210  
**Anschlusswesen**  
(03334) 209-130  
**Bei Störungen und Havarien sind wir rund um die Uhr für Sie da:**  
(03334) 58 190

Trinkwasserverbrauch nach Ämtern im Jahr 2005



- Für das Abrechnungsjahr 2005 wurden insgesamt 17.212 Gebührenbescheide Trinkwasser/ Schmutzwasser erlassen.
- Im Ergebnis der Jahresverbrauchsabrechnung ist ein Trinkwasserverbrauch bei der Bevölkerung von durchschnittlich 81,5 Liter je Einwohner und Tag zu verzeichnen.
- Den höchsten Verbrauch mit 84,7 Liter hat die Stadt Eberswalde.
- In den Bereichen der Industrie, der öffentlichen Einrichtungen und des Gewerbes ist der Trinkwasserverbrauch auch im Jahr 2005 rückläufig.
- Melchow mit seinen Ortsteilen Melchow und Schönholz ist seit dem 01.07.2005 nicht mehr Mitglied des ZWA Eberswalde.

Orte	Einwohner Stand per 30.09.05	Einwohner angeschlossen	Gesamtverbrauch 2005 m³	davon Bevölkerung m³	I/E/d
<b>Eberswalde</b>	<b>41.873</b>	<b>41.793</b>	<b>1.687.352</b>	<b>1.292.283</b>	<b>84,7</b>
<b>Amt Oderberg</b>	<b>5.890</b>	<b>5.890</b>	<b>192.204</b>	<b>157.460</b>	<b>73,2</b>
Liepe	798	798	20.775	19.583	67,2
Parsteinsee	575	575	30.870	16.867	80,4
Oderberg	2.500	2.500	77.390	68.542	75,1
Lunow-Stolznhagen	1.212	1.212	39.915	33.320	75,3
Hohensaaten	805	805	23.254	19.148	65,2
<b>Amt Joachimsthal</b>	<b>5.586</b>	<b>5.586</b>	<b>194.128</b>	<b>157.995</b>	<b>77,5</b>
Althüttenorf	753	753	29.826	21.764	79,2
Friedrichswalde	966	966	32.286	24.124	68,4
Ziethen	476	476	11.135	10.260	59,1
Joachimsthal	3.391	3.391	120.881	101.847	82,3
<b>Schorfheide</b>	<b>8.048</b>	<b>8.016</b>	<b>281.496</b>	<b>245.098</b>	<b>83,8</b>
<b>Amt Britz-Chorin</b>	<b>6.039</b>	<b>6.031</b>	<b>191.859</b>	<b>164.947</b>	<b>74,9</b>
Chorin	2.572	2.564	90.649	71.436	76,3
Britz	2.295	2.295	71.745	66.645	79,6
Hohenfinow	522	522	12.393	11.496	60,3
Niederfinow	650	650	17.072	15.370	64,8
<b>Amt Biesenthal-Barnim</b>	<b>3.528</b>	<b>3.219</b>	<b>96.827</b>	<b>79.789</b>	<b>67,9</b>
Sydower Fließ	900	891	39.826	24.771	76,2
Breydin	862	862	22.804	20.884	66,4
Marienwerder	1.766	1.466	34.197	34.134	63,8
<b>gesamt</b>	<b>70.964</b>	<b>70.535</b>	<b>2.643.866</b>	<b>2.097.572</b>	<b>81,5</b>
Melchow			21.067	17.867	
sonstiger Verkauf			34.200		



**Arbeiterwohlfahrt**  
Seesower Straße 1  
16227 Eberswalde



**Pflege- und Service Center**  
Aktiengesellschaft Finow

**Sie suchen eine preiswerte komfortable altersfreundliche bzw. altersgerechte Wohnung?**  
Sie möchten Ihr Alter genießen und einfach nur ohne Sorgen leben, ohne sich große Gedanken machen zu müssen.

**Wir bieten Ihnen Sicherheit**  
• Urlaubs- und Familienpflege • Seniorenclub • Essen auf Rädern • Hauswirtschaftspflege • Häusliche Kranken- und Altenpflege • Familiäre Betreuung in unseren Pflegewohnhelmen „Offenes Herz“, „Im Wolfswinkel“ und „Zur Heegermühle“ und viele Dinge mehr, ohne gleich dafür zu zahlen.

**Alle unsere Wohnungen sind mit einem Fahrstuhl erreichbar**

**Unsere Wohnungsangebote:**  
Potsdamer Allee 24, 4. OG/rechts, 16227 Eberswalde  
4-Zimmerwohnung (mit Balkon), Bad bis zur Decke gefliest, gemalert, Vermietung ab sofort

**Wohnfläche: 67,30 m<sup>2</sup>, Gesamtmielte: 490,78 €**  
(inkl. Heiz- und Betriebskostenvorauszahlung), Kaution nach Vereinbarung

Potsdamer Allee 26, 4.OG/links, 16227 Eberswalde  
3-Zimmerwohnung (mit Balkon), gemalert, Küche und Bad gefliest, Einbauliche, Vermietung ab sofort

**Wohnfläche: 59,17 m<sup>2</sup>, Gesamtmielte: 428,13 €**  
(inkl. Heiz- und Betriebskostenvorauszahlung), Kaution nach Vereinbarung

**Geben Sie uns Gelegenheit, Sie zu beraten:**  
Herr Gruzialewski, Frau Kuhlmann, Frau Schleinitz sind von Mo – Fr für Sie unter folgender  
Telefon: 03334/381177 oder 03334/3810 erreichbar.



*Ein frohes Osterfest*



*in Ihrem Nest!*

Tel. 0 33 34 - 30 40

[www.wbg-eherswalde-finow.de](http://www.wbg-eherswalde-finow.de)  
www.fino.de

**EBERSWALDE FINOW**

## BIERAKADEMIE

*Trunken müssen wir alle sein!  
Jugend ist Trunkenheit ohne Wein;  
trinkt sich das Alter wieder zur Jugend,  
so ist es eine wunderbare Jugend.*

*Johann Wolfgang Goethe  
Ab in die Bierakademie...*

---

...also ab in die Einbahnstraße 27 - 29, Eberswalde  
Telefon 03334 - 22118  
geöffnet von Mittwoch bis Sonntag 12 - 24 Uhr, Dienstag ab 17 Uhr  
-Montagabend nie!


## Führerscheinproblem???

### Verkehrspsychologische Praxis

**Helmuth Thielebeule & Partner**  
Diplom-Psychologen und Verkehrspsychologen  
Leistungstests für Personenbeförderer

Eberswalde 03334/28 44 11, Berlin 030/39 87 55 55  
[www.Verkehrspsychologie.de](http://www.Verkehrspsychologie.de)

**Pegasus Immobilien GmbH**



**Wir suchen: Objekte aller Art!**

**Wir bieten: Auswahl vorgemerker Kunden, kompetente Beratung + zügige Abwicklung. Keine Kosten für den Verkäufer. Erledigung sämtlicher Formalitäten.**

(Birgit Moxter)  
Finowfurter Ring 6,16244 Schorfheide  
Telefon 03335-325795, Funk 0170-5607621

**www.pegasus-immobilien.de**



**Wasserturmkunst in der Rathauspassage**  
\* noch bis Mitte April im Obergeschoss: Kunstobjekt Finower Wasserturm;  
Infos: www.wasserturm-finow.de


**Heimatkundeverein**  
\*4., 19.Uhr, Bierakademie, Jahresmitgliederversammlung des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde e.V. mit Neuwahl des Vorstandes.

**Da bin ich mir sicher.**  
Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bauparangebote der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

**Kundendienstbüro**  
**Dieter Hildburger**  
Eisenbahnstraße 32  
16225 Eberswalde  
Tel. (03334) 23 59 67  
Fax: (03334) 52 60 67  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-13 Uhr  
Mo, Di 15-18 Uhr  
Do 15-19 Uhr

**Vertrauensleute**  
**Werner Stiebe**  
Freudenberger Straße 3  
16225 Eberswalde  
Tel./Fax: (03334) 28 26 61  
Funk: (0172) 3 14 30 49  
Termine nach Vereinbarung

**Bärbel Rouvel**  
Friedrichstraße 53  
16230 Britz  
Tel.: (03334) 4 25 28  
Sprechzeiten:  
Mo-Mi 17.00-19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Da bin ich mir sicher



**Motorbootverleihe**  
**Annette Scheine**  
Bismarckufer 101, Eberswalde  
Telefon 03334-412122



**Teipen, Racketten, Tennisschläger reparieren!**

**www.reparatur.de**

**Reparatur**